



Einladung **Stadt-**
rundgang Seite 4

Stonehenge
Seite 6

Veranstaltungskalender mit allen
Terminen für Leben, Bildung, Gesundheit,
Einkaufen und Kultur in Mistelbach

ERÖFFNUNG der Badesaison

5. Mai 2016

Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt
Verlagspostamt 2130 Mistelbach



vielService.at



vielstadt.at



vielkultur.at



vieldynamik.at



viellos.at



Maler-Meisterbetrieb

Fiedler

Fassaden - Vollwärmeschutz
Malerei - Anstrich
Farben und Lacke - Stuckdekor
Eternitfassadenfärbelung



2130 Ebendorf
Hauptstraße 67
Telefon: 0 25 72/28 33

TISCHLEREI RANFTLER



Formschön. Funktionell.

Gemeinsam gestalten wir individuelle
und langlebige Möbel für Ihr Zuhause.

—Martin Ranftler, Tischlermeister

T 0 25 72 / 38 06



www.ranftler.at

Neuheiten im Bad ...



... Saphirkeramik von LAUFEN

- formschön
- elegant
- robust

FURCH GMBH

HEIZUNGSTECHNIK
GAS · WASSER · SOLAR



A-2130 Mistelbach, Bahnstraße 47, Tel: 02572/3319

www.furch.at



BÄCKEREI
KONFITOREI
ZIMMER

DER Sonntagsbäcker

FRISCHES GEBÄCK
für Ihren
MUTTERTAGS-TISCH

Wir haben für Sie
jeden SONNTAG

*in Mistelbach, Gaweinstal,
Paasdorf und Wilfersdorf*





Liebe MistelbacherInnen, liebe Mistelbacher !

Liebe Mistelbacherinnen, liebe Mistelbacher, liebe Freunde unserer schönen Heimatstadt!

Herzlich Danke sagen möchte ich Ihnen für die rege Teilnahme und Diskussion bei den Bürgermeisterstammtischen, zu denen unsere Ortsvorsteher eingeladen haben. Im Format des "Im-Gespräch-Bleibens", als öffentliche Diskussion mit den anwesenden Stadt- und Gemeinderäten und dann in vielen Gesprächen im kleinen Kreis durften wir Ihre Sorgen, Ihre Anliegen mitnehmen und konnten viele Fragen beantworten. Manches erfordert weitere Beratungen in den zuständigen Ausschüssen und damit noch Zeit.

Gezeigt haben die Runden wieder, dass nicht Einzelne „die Gemeinde“ sind, sondern wir alle und Ergebnisse trotz der Vielfalt an Wünschen besser erreicht werden, wenn wir alle an einem Strang ziehen! Und das in derselben Richtung!

Eine bisher nicht dagewesene Vielfalt an Kandidaten gab es beim ersten Durchgang der Bundespräsidentenwahl. Am 22. Mai findet die Stichwahl statt, nutzen auch Sie Ihr demokratisches Recht auf Mitbestimmung an unserem Österreich.

In Mistelbach ist wie immer viel los! Vergleichbare Städte beneiden uns um unsere Position des boomenden, pulsierenden Standorts. Neue Geschäfte öffnen und erwarten uns mit attraktiven Angeboten. Alexander Waberer, ein talentierter Mistelbacher Jungwinzer, konnte die Auswahl des Stadtweines sowohl beim DAC als auch beim Rotwein für sich entscheiden und ist mit seinem Welschriesling österreichweit erfolgreich.

Modern und traditionell zugleich präsentiert sich das Mistelbacher Dirndl, das beim Stadtfest 2015 von Ihnen ausgewählt wurde und nun erhältlich ist.

Vorstellen darf ich Ihnen in dieser Ausgabe die Freiwillige Feuerwehr Lanzendorf. Unser Bauamt informiert rechtzeitig zum Sommerbeginn, was bei der Anmeldung einer Veranstaltung zu beachten ist und unser Sicherheitsmanager sagt uns schon jetzt, wie man eine Reise plant, ohne im Nachhinein von Problemen erzählen zu müssen.

Weiterhin groß ist der Einsatz vieler Freiwilliger in der Flüchtlingshilfe, Deutschkurse und Kurse zum Leben in Österreich sind im Laufen. Mittlerweile sind knapp über 200 Menschen in unterschiedlichsten Quartieren - vor allem durch die Caritas und einen privaten Betreiber - in Mistelbach untergebracht. Mistelbach erfüllt damit die Quote,

die für die solidarische Verteilung der Menschen auf der Flucht über das Bundesgebiet vorgesehen ist.

Der finanzielle Aufwand wird den Betreibern von der Republik abgegolten.

Die Menschen, die eine Zeit lang bei uns sind, hat niemand geholt, sie sind aus unterschiedlichsten Motiven gekommen und Österreich hat sie aufgenommen. Die zuständigen Stellen unseres Rechtsstaates prüfen die Rechtmäßigkeit des Aufenthaltes und ziehen auch notwendige Konsequenzen. Lassen wir uns nicht auf eine Neiddiskussion und Vorverurteilungen ein. Geben wir den Menschen zumindest die Chance auf eine faire Prüfung der Aufenthaltsberechtigung und auf ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit.

Der Frühling ist da! Gerne einladen möchte ich Sie zu den vielen passenden Angeboten unserer Stadt. Gehen wir beim Stadtrundgang gemeinsam ein Stück Mistelbach kennenlernen, fiebern wir mit den Fans aus aller Welt beim Public Viewing am Hauptplatz oder genießen wir die ersten Frühsommertage im Weinlandbad - Mistelbach bietet einfach mehr! Oder vielleicht treffen wir uns ja beim diesjährigen Seniorenausflug ins Burgenland oder bei einer der vielen Stonehenge-Veranstaltungen im MAMUZ Museum Mistelbach!

Sonnige Tage wünscht Ihnen,

Ihr

Ihr Bürgermeister

Dr. Alfred Pohl

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Dr. Alfred Pohl hält seine Sprechstunden Montag von 11.00 bis 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 02572/2515-5322)

PARTEIENVERKEHR IM STADTAMT

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr Außerhalb dieser Zeiten und am Nachmittag findet **kein** Parteienverkehr statt

PARTEIENVERKEHR BÜRGERSERVICE MISTELBACH

Mo, Mi, Do 8.00 - 15.30 Uhr
Die 8.00 - 19.00 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr
T 02572/2515-2130
E amt@mistelbach.at

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 18. Mai, 19.00 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal statt.

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Stadtgemeinde Mistelbach.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Alfred Pohl.
Redaktionsleitung: Thomas Bacher (02572/2515-5144),
Texte und Satz: Thomas Bacher und Mag. Mark Schönmann
E-Mail: thomas.bacher@mistelbach.at
Druck: RIEDELDRUCK

Public Viewing am Hauptplatz: Ein Monat Strandbarfeeling im Zentrum

Aufgrund des tollen Erfolgs der 16-tägigen Liveübertragung der Fußball-Weltmeisterschaft im Jahr 2014 wird auch die diesjährige Fußball-Europameisterschaft in Frankreich live am Hauptplatz in Mistelbach übertragen – und dies nicht erst ab der Achtelfinalsphase!

Aufgrund der Qualifikation der österreichischen Nationalmannschaft für die Weltmeisterschaft werden auch schon alle Vorrundenspiele übertragen, das heißt einen Monat lang EM-Fieber mitten in der Stadt.

Dazu wird ein größerer und von der Auflösung noch

besserer LED-Großbildschirm als 2014 aufgebaut, 150 gebrandete Liegestühle sowie etliche Sitz- und Stehtische laden mit einer qualitativen Gastro-Zone zum gemütlichen Verweilen ein.

Um möglichen Schlechtwetterkapriolen entgegen zu wirken, ist beabsichtigt, ei-

nen Teilbereich des Areals zu überdachen.

Auftakt für das mehrwöchige Fußballspektakel ist mit dem Eröffnungsspiel am Freitag, dem 10. Juni, um 21.00 Uhr mit der Partie Frankreich gegen Rumänien.



Großer Shopping-Day

Gemeinsam mit der Mistelbacher Wirtschaft stellt das Stadtmarketing einen neuen Einkaufsevent auf die Beine, der am Freitag, dem 10. Juni, am Tag der Eröffnung des großen Public Viewing-Areals, stattfindet. Den ganzen Tag über erhalten Kunden in nahezu allen Geschäften einzigartige Angebote und Aktionen. Auch ein Gewinnspiel mit tollen Preisen – darunter als Hauptpreis ein E-Bike im Wert von über 2.200 Euro vom Mistelbacher Radprofi BikeManiac – wird es speziell an diesem Tag geben. Am Shopping-Day haben die Geschäfte bis 20.00 Uhr geöffnet.

Anschließend geht es beim Public Viewing-Gelände weiter, wo Mann und Frau den Einkaufstag bei Cocktails, Bier und vielen kulinarischen Köstlichkeiten ausklingen lassen können.

Bürgermeister-Stadtrundgang 2016

Unter dem Motto „Mistelbach – eine Stadt, in der man gerne wohnt“ lädt Bürgermeister Dr. Alfred Pohl auch heuer wieder zu Fronleichnam am Donnerstag, dem 26. Mai, zu einem Rundgang durch die Stadt. Die rund zwei Stunden dauernde Wanderung führt heuer in den Norden von Mistelbach, wo unter anderem die neuen Siedlungsgebiete „Am Försterweg“ und in der Dr. Körner-Straße besichtigt werden und über den in Planung befindlichen, neuen Stadtteil „Mistelbach NORD“ mit Errichtung eines Kindergartens, eines Nahversorgers, neuer Wohnungen und Reihenhäuser und einem neuen Einsatzgebäude für die Feuerwehr Freiwillige Feuerwehr Mistelbach berichtet wird. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr vor dem Rathaus Mistelbach.

Routenführung:

Der diesjährige Stadtrundgang führt vom Hauptplatz über die Museumgasse und die Franz Josef-Straße in Richtung Norden zu den neuen Wohnungen der Siedlungs-

gebiete „Am Försterweg“ und der Dr. Körner-Straße. Bei einer kleinen Erfrischung zwischendurch bietet sich von diesem Standpunkt ein optimaler Ausblick Richtung Norden von Mistelbach, wo in den

kommenden Jahren ein völlig neuer Stadtteil entstehen wird. Über den Triftweg führt die Route weiter zur „Steinernen Brücke“, die im Vorjahr komplett neu saniert wurde, mit der anschließenden Möglich-

keit einer Besichtigung des Misteleingangs (= „unterirdisches Mistelbach“). Über den Radweg in der Grünen Straße geht es für alle Teilnehmer schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt am Hauptplatz.



- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse
- Buchhaltung
- Lohnverrechnung

2130 Mistelbach
Lichtensteinstraße 6

Fon: +43 2572 2496-0
Fax: +43 2572 2496-93

GEYER & GEYER
Steuerberatung



Stadtrundgang - neuer Radweg Steinernen Brücke

Weinlandbad Mistelbach Saisonbeginn 5. Mai

Mit Neuerungen bei den Öffnungszeiten, zusätzlichen Umkleidekabinen auf den Liegewiesen und einer neuen Beschattung im Kleinkinderbereich eröffnet am Donnerstag, dem 5. Mai, das Weinlandbad Mistelbach. Ab dann steht das größte Freibad des Weinviertels wieder allen Besuchern bis einschließlich Sonntag, dem 11. September, zur Verfügung.

Badeordnung und Eintrittspreise:

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr gab es auch bei den Tarifen und Preisen für die Badegäste (siehe unten).

Die für die Badesaison 2016 festgesetzten Preise und Tarife gelten – entgegen mancher Behauptungen – natürlich für alle Badbesucher, auch für Flüchtlinge: „Es gibt keine Grattiseintrittskarten oder sonstige Ermäßigungen für Flüchtlinge“, betont Vizebürgermeister Christian Balon.

Und auch beim Burkini wird es keine Verbote geben: „Wenn der Burkini aus Badestoff besteht, werden wir ihn auch nicht verbieten, da die Badeordnung nicht regelt, was man verdecken darf und was nicht!“

Die Badeordnung selbst wird heuer versehen mit Piktogram-

men in Deutsch und auch in Englisch, Arabisch und Farsi im Bad bzw. auch im Containerdorf „Haus Arjan“ oder beim ehemaligen „Florianihof“ auf-liegen. „Unsere Bademeister werden natürlich angehalten sein, vorsichtiger und wach-samer zu sein, aber es wird keine eigene Security im Bad geben“, so Bürgermeister Dr. Alfred Pohl.

Öffnungszeiten:

Mai:
09.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Juni und Juli:
09.30 Uhr bis 20.00 Uhr
(21.00 Uhr über 30 Grad)
1. bis 15. August:
09.30 Uhr bis 20.00 Uhr
16. bis 31. August:
09.30 Uhr bis 19.30 Uhr
September:
09.30 Uhr bis 19.00 Uhr

	Tageskarte	Halbtageskarte bis 13:00 Uhr ab 13:00 Uhr	Kurzzeit od. Abendkarte 2 Stunden od. ab 17:30 Uhr	Saisonkarte
Erwachsene	€ 6,50	€ 5,00	€ 3,50	€ 93,00
Kinder Jahrgänge 2001 bis 2009	€ 3,50	€ 2,50		€ 33,00
Jugendliche mit Ausweis: Jahrgänge 1997 bis 2000 Studenten bis voll. 26 LJ., Präsenz- und Zivildienstler Invalide mit Ausweis	€ 5,00	€ 4,00	€ 2,00	€ 44,00
Senioren	€ 5,00	€ 4,00	€ 2,00	€ 60,00 AZ-Bez. € 22,00
Familienkarte gilt für 2 Erwachsene und mind. 1 Kind im gemeinsamen Haushalt				€ 158,00
Alleinerzieher gilt für 1 Erwachsenen und mind. 1 Kind im gemeinsamen Haushalt				€ 104,00
Komfortkasten	€ 3,00	€ 2,00		€ 30,00
Kabinen	€ 5,50	€ 4,50		€ 60,00
Gruppenkarten nur für Schüler und Bundesheer im Rahmen der Ausbildung	€ 2,50			
Sonnenschirm	€ 2,50			

Die Saisonkarten werden ausschließlich an der Kassa des Weinlandbades ausgestellt

Reinigungsgebühr bei Verunreinigungen € 43,00
Einsatz für Saisonkarte € 5,00
Verlust der Saisonkarte € 5,00

Informationen unter Tel.: 02572/2515 DW 5541 – Weinlandbad Kassa



OPTIKER Janner
besser sehen - besser hören

Ihr Vorteil - persönliche Beratung und Qualität!

A-2130 Mistelbach
Roseggerstraße 45 • Tel. 02572/2165-21
Hafnerstraße 5 • Tel. 02572/2165-11
www.optik-janner.at • office@optik-janner.at

KEIDER ELEKTRO

ANRUFEN KARRIERE MACHEN!

In unserer Sparte Elektro-installationen zählen wir zu den führenden Betrieben im Weinviertel und in Wien. Für unsere forcierte Weiterentwicklung suchen wir engagierte

LEHRLINGE

Interessiert?
Ruf' uns einfach an!
02573-25525 oder per E-Mail an
lehrling@keider-elektro.at

Lehrlings-Bruttomonats-Entscheidung:
1. Lj. € 549,14; 2. Lj. € 736,35; 3. Lj. € 990,74; 4. Lj. € 1.330,97

Keider Elektro GmbH | 2130 Mistelbach | Wirtschaftspark 3
T +43 2573 25525 | F +43 2573 25525-250 | www.keider-elektro.at

Mistelbach | Wien | Zistersdorf | Poysdorf | Wolkersdorf

STONEHENGE-Schau im MAMUZ eröffnet

Es ist soweit! Die weltweit erste Ausstellung über Stonehenge ist eröffnet und damit eine einzigartige Schau über das wohl berühmteste Monument der Urgeschichte!



Nationalrat Ing. Hermann Schultes, Landesrat Mag. Karl Wilfing, Vizebürgermeister Christian Balon, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Neubauer, MAMUZ-Geschäftsführer Mag. Matthias Pacher, Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, Landtagsabgeordneter Bürgermeister Ing. Manfred Schulz und Kulturstadtrat Klaus Frank

Unter dem Titel „Stonehenge. Verborgene Landschaft“ zeigt das MAMUZ Museum Mistelbach bis Sonntag, dem 27. November, die neuesten Forschungsergebnisse rund um das rätselhafte Steinmonument: Entdeckungen, die weltweit für Aufsehen sorgen, werden erstmals in dieser Ausstellung gezeigt, mit modernster Technik durchleuchtet und nach Jahrtausenden ins rechte Licht gerückt!

Das Besondere: in Niederösterreich gab es in der Steinzeit ebenso außergewöhnliche Kultanlagen, die Kreisgrabenanlagen. Die Ausstellung zeigt die aktuellsten Neuigkeiten zur Landschaft um Stonehenge und spannt gleichzeitig einen Bogen über zwei Ländern mit einer ähnlichen kulturellen Vergangenheit.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete am Samstag, dem 19. März, die einzigartige Schau und zeigte sich bei einem Rundgang durch die Ausstellung begeistert!

Info

Ausstellungsdauer: Sonntag, 20. März, bis Sonntag, 27. November

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: von 10.00 bis 17.00 Uhr

MAMUZ Museum Mistelbach
Waldstraße 44-46
2130 Mistelbach
I: www.mamuz.at

Trilithen schmücken die Stadteinfahrten

Mit Stonehenge, einer einzigartigen Schau über den mehr als 4.000 Jahre alten Steinkreis und damit eines der berühmtesten und rätselhaftesten Monumente der Urgeschichte, startet das MAMUZ Museum Mistelbach am Samstag, dem 19. März, ins Ausstellungsjahr 2016.

Damit das Thema des Jahres auch schon von weitem in Mistelbach sichtbar ist, hat sich das MAMUZ in Zusammenarbeit mit der StadtGemeinde Mistelbach für drei der Stadteinfahrten einen ganz besonderen Schmuck überlegt:

Drei Trilithen, die berühmten Steininformationen von Stonehenge, die aus zwei Tragsteinen und einem aufliegenden, dritten Deckstein bestehen, zieren drei Kreisverkehre von Mistelbach und weisen so auf das Thema des Jahres in der Bezirkshauptstadt hin. Die Trilithen sind drei Meter hoch und zweit Meter breit und wurden eigens für die Stadteinfahrten angefertigt.

„Stonehenge ist ein Landmark wie keine andere. Weltweit sind die Steininformationen bekannt. Daher nutzten wir dies und setzten Trilithen an die Einfahrten von Mistelbach“, erklärt Mag. Matthias Pacher, Geschäftsführer des MAMUZ Museum Mistelbach, die Idee dahinter, der vor allem der StadtGemeinde Mistelbach für die jahrelange, gute Kooperation danke: „Die Zusammenarbeit des MAMUZ und der StadtGemeinde Mistelbach ist

außerordentlich gut, weshalb ich mich auch bei unseren Partnern bedanke, insbesondere bei Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, Kulturstadtrat Klaus Frank, den Stadträten Erich Stubenvoll und Peter Harrer, MIMA-Geschäftsführer Erich Fasching sowie den Mitarbeitern des Bauhofs der StadtGemeinde!“



Bauhofleiter Andreas Kratky, MIMA-Geschäftsführer Erich Fasching, STR Peter Harrer, Bgm Dr. Alfred Pohl, MAMUZ-Geschäftsführer Mag. Matthias Pacher, STR Erich Stubenvoll und Kulturstadtrat Klaus Frank

ARE | PLANUNGSBÜRO

architektur
planung
niedrigenergiehaus
passivhaus
energieausweis
baumanagement

INFO: www.are-bau.at

ARE

ARE - Bau Ges.m.b.H. - Wilfersdorf, Wiener Str. 66A, 02573/2329-0
office@are-bau.at

Spielplatz beim Josef Brünner-Park in Paasdorf eröffnet

Benannt nach dem langjährigen Stadt- und Gemeinderat und Ortsvorsteher von Paasdorf wurde am 17. April ein neuer Spielplatz beim Josef Brünner-Park in Paasdorf eröffnet. Finanziert aus Mitteln der Dorferneuerung und der StadtGemeinde Mistelbach ist der neue Spielplatz unter anderem mit einer Hängematte, einem Karussell, einem von Gemeinderätin Martina Galler gespendeten, überdimensionalen „Mensch ärgere dich nicht“-Spiel, einem Reck, einer Drahtseilbahn sowie einer Schaukel mit Rutsche ausgestattet. Im Rahmen einer Messfeierlichkeit inkl. Segnung von Pater Roger und Ansprachen von Bürgermeister Dr. Alfred Pohl und NÖ Landtagspräsident a.D. Hofrat Mag. Edmund Freibauer wurde der neue Spielplatz am Josef Brünner-Park feierlich eröffnet, der ein „Platz der Freude, des Zusammenkommens und des friedlichen Zusammenlebens zum Wohl der Kinder sein soll“, so Pater Roger.

Neben der Enthüllung einer Tafel zu Ehren des ehemaligen Paasdorfer Gemeindevertreters Josef Brünner wurde auch ein von Schülern der Landesberufsschule Mistelbach unter der Organisation von Dipl.-Päd. Werner Seltenhammer geschmiedeter Schutzengel am neuen Spielplatz aufgehängt. Ein Engel, der stellvertretend für die vielen Menschen steht, die an der Realisierung dieses Spielplatzes mitgewirkt haben. „Engel erkennen wir nicht an ihren Flügeln und den weißen, wallenden Gewändern. Man erkennt sie an den Taten und an dem, was sie tagtäglich für uns tun“, verglich es Bürgermeister Dr. Alfred Pohl in seiner Ansprache. „Auch Josef Brünner war

ein solcher Engel, der viel für die Großgemeinde getan hat und so hoffe ich, dass dieser Spielplatz auch ein Sammelplatz für Engel wird! Ein Platz, wo sich die Kinder treffen und die Möglichkeit bekommen, Gesellschaft zu erleben und zu erlernen!“

Josef Brünner war von 1972 bis 1980 Gemeinderat, von 1980 bis 1990 Stadtrat von Mistelbach und von 1975 bis 1980 Ortsvorsteher von Paasdorf. Ortsvorsteher Christoph Weiß würdigte Josef Brünner als eine großartige Persönlichkeit, die in Paasdorf viel bewirkt hat, in seiner Zeit als Ortsvorsteher wurde unter anderem die Aufbewahrungshalle errichtet.

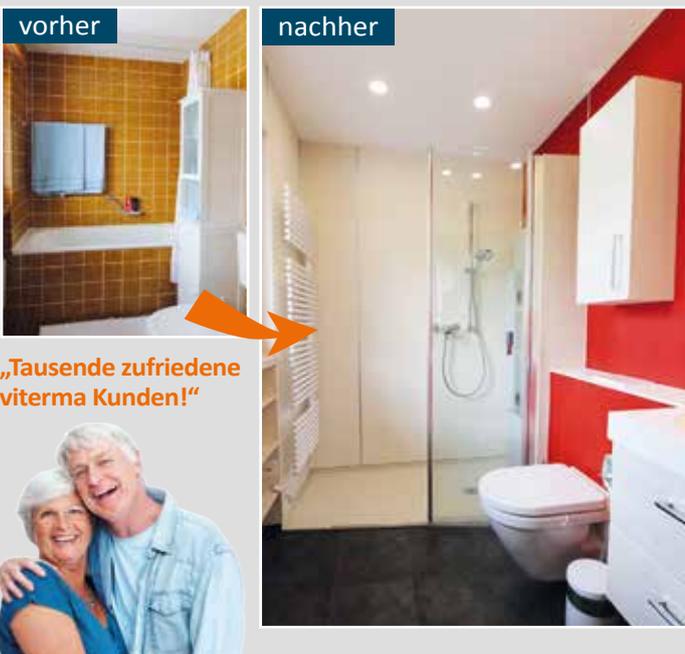
Dankende Worte für den



2007 verstorbenen Josef Brünner gab es auch von NÖ Landtagspräsident a.D. HR Mag. Edmund Freibauer: „Josef Brünner war ein großes Vorbild für viele in der Großgemeinde, eine große Persönlichkeit, die bei spielgebend und hilfsbereit war,

alle auf einen Nenner brachte und nicht nur in Paasdorf, sondern in der gesamten Großgemeinde aktiv war“, würdigte der Mag. Edmund Freibauer den ehemaligen Paasdorfer Ortsvorsteher.

NEUES BAD IN 24 STUNDEN



„Tausende zufriedene viterma Kunden!“

24^h

BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest



Schnelligkeit

In 24 Stunden zu Ihrem neuen Badezimmer

Fixpreisgarantie

Top-Qualität zum vereinbarten Preis

Beratung

Persönliche Fachberatung direkt bei Ihnen zu Hause

Barrierefreiheit

Keine Stolperfallen oder lästigen Übergänge mehr

Rutschfestigkeit

Auch mit nassen Füßen einen sicheren Stand haben

Staubschutzkonzept

Wenig Schmutz und Lärm während des Umbaus

**JETZT
KOSTENLOSEN
BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN!**

viterma Lizenzpartner Ing. Roland Schättle
Autokaderstr. 29/1 EG | 1210 Wien – Ausstellungsbesuch nach tel. Terminvereinbarung
Jetzt anrufen unter Tel 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 0676 979 41 55
wien-west@viterma.com | www.viterma.com

MUTTERTAG BEI FETTER!



JEDE MUTTER BEKOMMT EINE BEETPFLANZE GRATIS!

Nur am Samstag, 7. Mai 2016

FETTER baustoffe gartencenter hagebaumarkt

Dachziegel des Wetterhäuschens im Stadtpark restauriert

Mitten im Stadtpark, der grünen Lunge im Herzen von Mistelbach, steht das Wetterhäuschen, das im Zuge einer land- und forstwirtschaftlichen sowie gewerblichen Ausstellung im Jahr 1895 von Fürst Johann II. von und zu Liechtenstein errichtet wurde. Es sollte die Produkte seiner Ziegelwerke in Unter-Themenau vorstellen, von wo auch die Dachziegel des Stephansdoms in Wien stammen, und diente quasi als Ausstellungsstück.

Der Zahn der Zeit hat in den mehr als 120 Jahren seine Spuren hinterlassen, sodass die Dachziegel der Sehenswürdigkeit stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Seitens des Bundesdenkmalamtes in Wien fand daher im Sommer des Vorjahres durch Ing. Bärbel Urban-Leschnik eine Begutachtung statt, wo in weiterer Folge eine Dachdeckerfirma damit beauftragt wurde, die beschädigten Dachziegel durch adäquate, glasierte Ziegel zu ersetzen, was heuer im Frühjahr erfolgte.

Nunmehr erstrahlt das Dach des Wetterhäuschens wieder in frischem Glanz.

Stonehenge auch am Hauptplatz sichtbar

Was die Trilithen, die Steininformationen von Stonehenge, an den Kreisverkehren der drei Stadteinfahrten von Mistelbach erfüllen, übernehmen überdimensionale Werbetransparente, sogenannte Mesh-Planen, am Hauptplatz der Stadt. Sie weisen auf die einzigartige Stonehenge-Ausstellung über den mehr als 4.000 Jahre alten Steinkreis im MAMUZ Museum Mistelbach hin, die am Samstag, dem 19. März, von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll feierlich eröffnet und noch bis Ende November im Mistelbacher Museum besichtigt werden kann.

Die 10 x 4 Meter sowie die beiden 6 x 3,5 bzw. 2 x 3,5 Meter großen Mesh-Planen im Bereich der öffentlichen Toilette des Hauptplatzes wurden zur Gänze von Sponsoren aus der Region finanziert. „Die Planen sind luftdurchlässig und verleihen dem Zentrum der Stadt für die kommenden Monate nicht nur ein völlig anderes Bild, sie machen Stonehenge auch im „Wohnzimmer der Stadt“ noch stärker sichtbar“, freut sich Tourismusstadtrat Erich Stubenvoll über die gelungene Idee, die von Igm-Obmann Alexander Bernold und der Firma brandits umgesetzt wurde.



Igm-Obmann Alexander Bernold, Tourismusstadtrat Erich Stubenvoll, Gemeinderätin Roswitha Janka, Stadtrat Peter Harrer und MIMA-Geschäftsführer Erich Fasching



Kulturstadtrat Klaus Frank und Bürgermeister Dr. Alfred Pohl

Krebs & Dori
Steuerberatung GmbH

K&D

- ✂ Buchhaltung
- ✂ Lohnverrechnung
- ✂ Bilanzierung
- ✂ Steuererklärungen

Hüttendorf, Obere Landstr. 34
2130 Mistelbach a. d. Zaya
Telefon 02572 32141
Fax 02572 32141-17
eMail: office.krebs@dori.at
http://krebs.dori.at

Lederwaren Klein ab Ende Mai geschlossen: Nahtloser Übergang eines neuen Lederfachgeschäfts gesichert

Nach 41 Jahren im eigenen Betrieb verabschiedet sich mit Erika Klein, Inhaberin des Fachgeschäftes Lederwaren Klein am Mistelbacher Hauptplatz, Ende Mai eine langjährige Zentrumsunternehmerin in den wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Anlass überbrachten Bürgermeister Dr. Alfred Pohl und Wirtschaftsstadtrat Erich Stubenvoll am Donnerstag, dem 3. März, beim Frühlingsevent der Unternehmerin Blumen, dankten für die jahrzehntelange Treue zu Mistelbach und wünschten für den bevorstehenden Ruhestand alles Gute. Für einen nahtlosen Übergang wurde auch bereits gesorgt und eine adäquate Nachfolge gefunden. Ab Juni wird am selben Standort ein neues Lederfachgeschäft eröffnet, indem Kunden von Kleinlederwaren bis hin zu Koffern und Taschen auswählen kann. „Mir war wichtig, dass die Branche weitergeführt wird und ein entsprechender Branchenmix am Hauptplatz vorhanden ist“, so Erika Klein.



Süße Trilithen in der Bäckerei Heindl

Die berühmten Stonehenge-Trilithen sind ab sofort in süßer Variante mit Mohn und Nuss in der Bäckerei Heindl erhältlich. Das MAMUZ und die Bäckerei Heindl wünschen guten Appetit.



Gemeinderat Josef Schimmer, Wirtschaftsstadtrat Erich Stubenvoll, Tamara Klein, Erika Klein und Bürgermeister Dr. Alfred Pohl

8. MAI 2016: EIN ECHT KÖSTLICHER MUTTERTAG!



Werden Sie Geier Fan!
facebook.com/Geier.DieBaeckerei

ICH BIN ECHT **Geier**

Waberers Welschriesling ist der Beste Österreichs

Weiterer Erfolg für das Weingut Waberer: Der Welschriesling 2015 erreichte bei der Sommerwein-Verkostung des Weinfachmagazins Vinaria in der Kategorie „Best Buy“ sowie „Welschriesling“ den 1. Platz und findet sich insgesamt (sortenübergreifend) unter den Top-5 Sommerweinen Österreichs wieder. Auch der Sauvignon Blanc premium 2015 überzeugt und belegt Platz 3 in der Kategorie „Top-Aromasorten“.

Winzer Dipl.-Ing. Alexander Waberer sieht die Auszeichnung als eine „große Ehre und Bestätigung des eingeschlagenen Wegs“. Der ausgezeichnete Welschriesling stellt mit 0,5 Hektar im Betrieb mit 7,5 Hektar Gesamtgröße eher eine Nebensorte dar, zudem ist die Anlage an sich erst fünf Jahre alt, was Alexander Waberer besonders freut: „Womit bewiesen wäre, dass gute Weine nicht nur von alten

Stöcken kommen, man muss halt wissen, was man will.“ Eine Genuss-Empfehlung gibt der Winzer auch gerne ab: Nicht nur sein ausgezeichneter, sondern generell eignet sich der Welschriesling ähnlich wie der Veltliner als Allrounder, vom Speckbrot bis zum Fisch.

„Am besten schmeckt er aber immer noch in trauter Zweisamkeit romantisch zum Sonnenuntergang.“

Beide Weine sind ab Hof und bei den Partnern in Gastronomie und Handel (<http://www.wabererwein.at/vertriebspartner/>) erhältlich.

Info
Weingut Waberer
Dipl.-Ing. Alexander Waberer
T: 0699/10982457
E: post@wabererwein.at
I: www.wabererwein.at



Copyright GR Josef Schimmer

Ruefa eröffnete neues Reisebüro im Zentrum

Mit dem Slogan „Wo Träume Urlaub werden“ wirbt der Reiseanbieter „Ruefa“ um seine Kunden. Damit jeder Urlaub auch zum Traumurlaub wird, ist eine genaue Planung im Vorfeld wichtig. Im neuen Ruefa Reisebüro, das sich seit Ende des Vorjahres noch zentraler am Mistelbacher Hauptplatz befindet, wird dies mit einem neuen und offenen Raumkonzept garantiert, dass genügend Platz zum Träumen lässt. Dort können Kunden dem Alltag entfliehen, in angenehmer Atmosphäre in Urlaubsfantasien schwelgen und erhalten kompetente Beratung vom Team rund um Filialeiterin Jennifer Kraus.

Offiziell eröffnet wurde das neue Ruefa Reisebüro mitten im Zentrum der Stadt am 10. März von Ruefa-Geschäftsführer Mag. Helmut Richter, Vertriebsleiter Prokurist Walter Krahl, Regionalleiter Christian Zwickl und Bürgermeister Dr. Alfred Pohl.

Ruefa:
Ruefa ist Österreichs größtes Reiseunternehmen mit insgesamt 116 Filialen, 26 davon in Niederösterreich. „Wir sind ein touristisch breit aufgestelltes Unternehmen und behaupten seit Jahren erfolgreich unseren Platz als Nummer Eins“, erzählt Vertriebsleiter Prokurist Walter Krahl.

„Dieser Erfolg, vor allem bei den ländlichen Filialen, ist ausschließlich von den Mitarbeitern abhängig, wie hier in Mistelbach. Denn was der Mensch bei der Reiseplanung heute wieder sucht, ist ein menschliches Gegenüber, um die optimale Reise zu planen“, so Krahl.

Davon ist auch Bürgermeister Dr. Alfred Pohl überzeugt: „Nimmt man einmal den Traum in Anspruch, die Juwelen dieser Welt kennenzulernen, ist es wichtig, Vertrauen zu den Mitarbeitern haben zu können, die einen beraten!“

Die Entwicklung der Filiale in

Mistelbach ist eine „Geschichte par excellence“, wie es Christian Zwickl, Ruefa-Regionalleiter für Niederösterreich und Burgenland, beschreibt. „Über die Jahre wurde der Umsatz so stark, dass drei Arbeitsplätze zu wenig waren.“ Eine weitere Personalkraft wurde schließlich angestellt und das Reisebüro befindet sich nach insgesamt zweimaliger Übersiedelung nun noch zentraler am Hauptplatz 23.

„Wir sind uns schnell einig geworden, dass das hier der ideale Platz ist“, dankt Zwickl der Familie Sroufek, in deren Haus das Reisebüro eingemietet ist.

Info
Ruefa Reisebüro
Hauptplatz 23
2130 Mistelbach
T: 02572/34367
E: 12130@ruefa.at
I: www.ruefa.at



MALEREI • BESCHRIFTUNG • FASSADEN

VERGOLDUNG • RESTAURATION

B
christoph bacher

100 Jahre Meisterbetrieb

Museumgasse 3, 2130 Mistelbach

Tel. 02572/2636

E-mail christoph_bacher@aon.at

Größere Auswahl für noch mehr Shoppingfreude: Frisch renovierte Ernsting's family-Filiale im Interspar

Größer, schöner und freundlicher: Unter diesem Motto eröffnete am 4. April die umgezogene Ernsting's family Filiale im Interspar-Markt in Hüttendorf. Noch mehr Shoppingfreude, viele neue Trendthemen und Spielwaren sowie vieles, was fröhliche Familien tagtäglich gebrauchen, befinden sich auf knapp 170 Quadratmetern Ladenfläche in frischem Design.

Die Kollektionslinien Topolino, Yigga, G!na, Gina Benotti sowie van Vaan überraschen die kleinen und großen „Familienmitglieder“ jeden zweiten Tag mit aktuellen Farben, modischen Styles und neuen Accessoires. „In den neuen Räumen können wir auch die my home Wohnartikel schön zur Geltung bringen.

Unsere Kundschaft kann unser vielfältiges Warensortiment nun auf noch größerer Fläche durchstöbern“, freut sich der Gebietsleiter von Ernsting's family.

Ernsting's family: Ernsting's family ist mit rund 1.800 Filialen, einer erfolgreichen Online-Präsenz und mehr als 12.000 Mitarbeitern einer der größten Cross-Channel-Anbieter im deutschen Textileinzelhandel. Das Unternehmen mit Sitz in Coesfeld wurde 1968 durch Kurt Ernsting gegründet und bietet Bekleidung, Wäsche, Accessoires und Home&Living-Sortimente für die ganze Familie.



Mindestanforderung für die **Haltung von Katzen**

Der Tierschutzverein PFÖTCHENHILFE sucht eine Lagermöglichkeit in oder um 2130 Mistelbach/Zaya

Sie haben ein Herz für Tiere? Sie besitzen eine leerstehende Lagerhalle oder einen leerstehenden Lagerraum? Dann **bitte** unterstützen Sie unsere gemeinnützige Tierschutzorganisation, in dem Sie uns diese für unser Equipment kostenlos zur Verfügung stellen, damit wir uns weiter um die streunenden Felinas kümmern können! Ein großes Dankeschön im Namen unserer Katzen im Voraus!

Kontakt: 0650/975 3 975
pfotchenhilfe@gmx.at

Bei der Kastrationspflicht von Katzen kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Missverständnissen. Bisher war geregelt, dass jedes Tier kastriert werden muss, wenn es sich auch draußen aufhält. Ausgenommen waren reine Wohnungskatzen, Katzen, die zur Zucht verwendet werden, sowie Katzen „in bäuerlicher Haltung“. Dieser Begriff wurde nun gestrichen, es sind nur mehr Wohnungskatzen und Zuchtkatzen ausgenommen. Diese Regelung gilt seit 1. April laut der 2. Tierhaltungsverordnung, BGBl. II – Nr. 486/2004 Anlage 1, 2.10, in Kraft getreten am 1. Jänner 2005:

1. Katzen dürfen nicht in Käfigen (ausgenommen veterinärmedizinischen Behandlung) gehalten werden.
2. Anbindehaltung ist auch kurzfristig nicht erlaubt
3. bei Gruppenhaltung muss für jede ein Rückzugsbereich vorhanden sein
4. Welpen dürfen erst ab einem Alter von über acht Wochen vom Muttertier getrennt werden.
5. Katzen sind in ausreichender Menge mit geeignetem Futter und Wasser zu versorgen
6. Räumen in denen Katzen gehalten werden, sind sauber zu halten (ausreichende Anzahl von Katzentoiletten/entsprechend sauber zu halten)
7. Möglichkeit zum Krallenschärfen muss geboten werden.
8. Wohnungskatzen ist Katzengras zur Verfügung zu stellen.
9. Katzen müssen Beschäftigungs- und erhöhte Rückzugsmöglichkeiten geboten werden
10. Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie sind von einem Tierarzt zu kastrieren(neu)
11. Werden Tiere in Räumen gehalten, bei denen die Gefahr eines Fenstersturzes besteht, so sind geeignete Schutzvorrichtungen vor zu sehen

STEINWERK

EDUARD MANHART GesmbH

Beh. konz. Stadtsteinmetzmeister

2232 Deutsch-Wagram, Hausfeldstraße 15
Tel. 02247/22 71, Fax 02247/22 71-20

2120 Wolkersdorf, Friedhofgasse 6
Tel. 02245/82 144, Fax 02245/820 89

2130 Mistelbach, Bahnstraße 19
Tel. 02572/43 68, Fax 02572/320 11

GRABSTEINVERKAUF

☎ 02247/22 71

E-Mail: office@grabstein-manhart.at
Internet: www.grabstein-manhart.at

Grabdenkmäler
Grüfte
Einfassungen
Kreuze
Grabdeckel
Vasen-Laternen
Schalen

Inschriften
Vergoldungen
Ornamente
Fundamente
Reinigungen
Renovierungen
Grabkies

**STÄNDIG ÜBER 200 GRABSTEINE AUS EIGENER PRODUKTION LAGERND!
EIGENE KUNSTSTEIN-ERZEUGUNG – ÖNORM GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT**

EXPERTENTIPP

von
Hafnermeister
Günter Wittek



**„Gesundheits-Check“
für Ihren Kachelofen**

Wie oft muss ein Kachelofen bzw. Heizkamin zum Service?

Ein Ofenservice sollte alle drei, längstens alle fünf Jahre ausschließlich von einem Original Hafnermeisterbetrieb durchgeführt werden. Dabei werden die Heizgaszüge von der abgelagerten Flugasche (diese verzögert die rasche Wärmeabgabe der Rauchgase an die Außenhülle des Ofens und verursacht einen erhöhten Holzbedarf) gereinigt. Eine Sichtkontrolle des Brennraumes und der Außenhülle des Ofens wird durchgeführt, um dann kleine Ausbesserungsarbeiten vorzunehmen. Die Dichtungsschnur der Heiztüre wird bei Abnützungen erneuert.

Wann ist der beste Zeitpunkt?

Der beste Zeitpunkt für ein professionell durchgeführtes Service ist jetzt vor der Heizsaison.

Wie lange dauert ein Ofenservice?

Je nach Verschmutzungsgrad der Heizgaszüge und Komplexität des Kachelofens dauert ein solches Service etwa zwischen zwei und vier Stunden. Durch das Ofenservice erreichen Sie eine bessere Verbrennung, erzielen einen besseren Wirkungsgrad und brauchen dadurch weniger Holz.

Ab wann ist eine Kachelofen-Revitalisierung notwendig?

Bei alten Kachelöfen empfiehlt sich eine Kachelofen-Revitalisierung alle 20 bis 25 Jahre. Bei neuen Kachelöfen, die von uns errichtet wurden, alle 40 Jahre.

ANZEIGE



FEUER IN BESTFORM

Kachelöfen
Kachelheizkamine

Bahnstraße 1
A-2130 Mistelbach
Tel. 025 72/59 66
www.wittek.at

Mistelbachs neues Stadtfest-Dirndl Verkauf ab Ende Mai im Raiffeisen Lagerhaus

Es ist soweit: Das im Zuge des Mistelbacher Stadtfestes 2015 vorgestellte und vom Publikum gewählte Stadtfest-Dirndl kann ab Ende Mai im Raiffeisen Lagerhaus Weinviertel Mitte zum Preis von 199 Euro (ohne Bluse) käuflich erworben werden. Das grüne, mit Blumenmuster bestickte neue Trachtenkleid der Stadt und einer ebenfalls im grün-weißen Farbton gehaltenen Schürze besticht durch seine Einzigartigkeit. Eine optimale Gelegenheit, das Stadtfest-Dirndl auszuführen, bietet sich übrigens beim diesjährigen, traditionellen Hauerumzug am 28. August. Sichern Sie sich also schon jetzt das neue Mistelbacher Trachtenkleid!

Preis: 199 Euro

Optisch:

Grünes Dirndl, bestickt mit Blumenmuster, Knöpfen in der Mitte und Taschen an der Seite, die unter der grün-weißen Schürze verborgen sind.

Größen: 34 bis 54 (solange der Vorrat reicht)

Vorrat: 30 Stück (danach Warteliste)

Info

Lagerhaus Weinviertel Mitte
Doris Auer
Bahnstraße 32
2130 Mistelbach
T: 02572/2515-192



Copyright GR Josef Schimmer



IHR SÄGEWERK - IHR PARTNER

Heinrich Treter KG



Nadelholz Sägewerk - Fichte, Lärche...

- Lärchen- Terrassenholz
- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Pellets
- Brennholz

**HOCHBEET
„LÄRCH MASSIV“**

Bausatz 200x100x80cm



€ 198,-
inkl. 20% Mwst.

www.tretter-libal.at

A-2130 Mistelbach
Josef-Dunkl-Straße 19

Tel.: +43(0)2572-2786
E-mail: holz-tretter@aon.at

Freiwillige Feuerwehr Lanzendorf

In der aktuellen Ausgabe der StadtGemeinde Zeitung dürfen wir Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Lanzendorf vorstellen, die im Jahr 1925 gegründet wurde und seit dem Jahr 1970 ein abgesetzter Zug der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach ist.

Geschichte:

Der erste Standort der Freiwilligen Feuerwehr Lanzendorf war das Feuerwehrhaus mit Schlauchturm neben dem Haus in der Hauptstraße 58.

Knapp 60 Jahre später, im Jahr 1982, wurde von der StadtGemeinde Mistelbach das ehemalige „Meißl-Haus“ für ein neues Feuerwehrhaus zur Verfügung gestellt.

Das neue Feuerwehrhaus wurde von der Lanzendorfer Ortsbevölkerung erbaut. In diesem befinden sich eine Fahrzeughalle sowie ein geräumiger Mannschaftsraum mit Küche und Sanitäreinrichtung.

Einsatzfahrzeuge:

Zu den Einsatzfahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Lanzendorf zählen ein Kleinlöschfahrzeug, angeschafft im

Jahr 2006, sowie ein Kleinrüstfahrzeug, das im Jahr 2010 angekauft wurde und auch als Mannschaftstransportfahrzeug dient. Ein Anhänger dient zum Transport des Notstromaggregates, der Beleuchtung und der Schmutzwasserpumpe.

Eine Abschleppachse dient desweiteren zum Sicherstellen verunfallter Fahrzeuge.

Einsätze und Alarmierung:

Im Schnitt sind die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lanzendorf zwölf Mal pro Jahr im Einsatz. Alarmiert wird mittels Sirene und Handy-SMS.

Mannschaft:

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Lanzendorf besteht aus dem Feuerwachekommandanten Johannes Schön, einem Stellvertreter, der



zurzeit unbesetzt ist, und Verwalter Wolfgang Müller.

Aktuell zählt die FF Lanzendorf 32 aktive Mitglieder und 8 Reservisten.

Ausrüstungen finanziert und die Jugend Lanzendorf gefördert.

Übungen und Veranstaltungen:

Neben monatlichen Übungen, den Einsätzen und diversen Ausrückungen wird jährlich das Maibaumfest gemeinsam mit der Jugend Lanzendorf organisiert. Mit den Einnahmen dieser Veranstaltung wird der Ankauf diverser



Muttertag

in der „Linde“

Genießen Sie mit Ihrer Familie den Muttertag in Ruhe schon am Freitag Abend oder Samstag Mittag

- Freitag Abend 6. Mai
- Samstag Mittag 7. Mai
- Sonntag Mittag 8. Mai

Muttertagsmenü

3-Gänge
€ 26,00

HOTEL
RESTAURANT *Zur Linde* MISTELBACH

DAS HOTEL MIT DER GUTEN KÜCHE

„Zur Linde“ Familie Polak Hotel, Wirtshaus & Restaurant
A 2130 Mistelbach, Josef Dunkl Straße 8 Tel: 02572/2409 www.zur-linde.at

Tischreservierung bitte unter 02572 2409

Ende April eröffnete BURGER KING® in Mistelbach nach fast fünf Monaten Bauzeit sein 43. Restaurant in Österreich. Dieses liegt direkt an der Ernstbrunnerstraße (B40) im Südwesten Mistelbachs in direkter Umgebung zum Fachmarktzentrum sowie dem Interspar Einkaufszentrum Hütendorf.

Besonderes Highlight: Mit Mistelbach entsteht das im deutschsprachigen Raum erste BURGER KING® Restaurant in komplett neuem Style. Im Fokus des neuen Designkonzepts stehen bunte, kräftige Farben und coole Prints kombiniert mit natürlichen Materialien wie Holz und Naturstein. Fröhliche Bilder und Fotos erzählen von der Entstehung und Entwicklung BURGER KING®s und runden den für BURGER KING® typischen „BE YOUR WAY“ Spirit ab. Das neue Design schafft ein belebtes und zugleich entspanntes, einladendes Ambiente.

Das neue Restaurant bietet seinen Gästen rund 83 Sitzplätze, eine Terrasse mit weiteren 48 Sitzplätzen, einen Kinderspielbereich, 25 Gratis-Kundenparkplätze sowie gratis WLAN-Zugang. Wer es eilig hat, kann am Heimweg, am Weg ins Büro oder in der Mittagspause auch den Drive-In nutzen.

Eine günstige und umweltfreundliche Möglichkeit der Autowäsche bieten die am selben Grundstück befindlichen SB-Autowaschanlagen, die täglich von 06:00 bis 24:00 benutzt werden können.

Die Öffnungszeiten:
Das Restaurant ist 365 Tage im Jahr geöffnet. Sonntag bis Donnerstag von 9 bis 24 Uhr, Freitag bis Samstag von 9 bis 2 Uhr.

Das Produktangebot:
Ob für den kleinen oder den großen Hunger – bei BURGER KING® kommt niemand zu kurz. Vom klassischen WHOPPER® über Pommes und viele weitere KING Snacks bis hin zu unseren Kaffee- und Shakevariationen sowie anderen süßen Verlockungen, ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei!



**SIE bauen
WIR informieren**

Anmeldung bei Veranstaltungen

Veranstaltungen bis 3000 gleichzeitig anwesenden Besuchern sind bei der zuständigen Gemeinde schriftlich, spätestens 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung anzumelden. Dies gilt für öffentliche und allgemein zugängliche Veranstaltungen (z.B. Theatervorstellungen, Bälle, FF-Heurige, Zeltfeste mit Musik, Clubbing udgl.). Diese Veranstaltungen dürfen nur in geeigneten, von der Behörde bewilligten Veranstaltungsbetriebsstätten durchgeführt werden. Die Genehmigung für die Veranstaltungsbetriebsstätten muss schon bei der Veranstaltungsanmeldung vorliegen.

Folgende Veranstaltungen müssen nicht bei der Gemeinde angemeldet werden (eventuell jedoch andere Genehmigungen, z.B. nach der Straßenverkehrsordnung oder Bauordnung)

- Veranstaltungen in gewerbebehördlichen Gastgewerbebetriebsanlagen in dem dafür vorgesehenen und genehmigten Umfang
- Ausstellungen, Vorträge, Kurse, Vorlesungen,...
- Veranstaltungen von Schulen, Musikschulen, Heimen, Kindergärten und Horten im Rahmen der genannten Einrichtungen
- Kulturelle und sportliche Veranstaltungen
- Ausstellungen von Mustern oder Waren durch Gewerbetreibende sowie Ausstellungen von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen
- Veranstaltungen, die nach ihrer Art im Volksbrauchtum begründet sind, wie z.B. Platzkonzerte, Faschingsumzüge, etc.
- Filmvorführungen in Gebäuden mit Geräten, die auch in Haushalten verwendet werden

Eine ordnungsgemäße VA-Anmeldung enthält die persönlichen Daten des Veranstalters und der Ansprechperson, den Veranstaltungsort mit Lageplan, den Zeitraum, die Bezeichnung und den Gegenstand der Veranstaltung, die Höchstzahl der gleichzeitig anwesenden Besucher und die Gesamtbesucherzahl.

Je nach Veranstaltungsart, -ort und Besucheranzahl benötigt der Veranstalter noch verschiedene Konzepte z.B. Verkehrs-, Sanitär-, Sicherheits-, Brandschutz-, rettungstechnisches Konzept bzw. ein Konzept zur Vermeidung der unzumutbaren Beeinträchtigungen der Nachbarschaft. Außerdem ist noch allenfalls für technische Aufbauten und Gerätschaften (z.B. Karussell, Schießstand, Bühne, Zelt) eine technische Zulassung vorzulegen.

Die Verwaltungsbehörde ist dann verpflichtet die eingelangten Unterlagen mit der bereits erteilten Betriebstättengenehmigung zu vergleichen. Bei Übereinstimmung mit dieser wird die ordnungsgemäße Anmeldung dann seitens der Gemeinde bestätigt.

Gibt es Abweichungen zur Betriebstättengenehmigung (z.B. Besucheranzahl) ist eine neue Beurteilung der Betriebstätte erforderlich und die Veranstaltungsanmeldung kann dann nicht vor einer neuen Betriebstättengenehmigung zur Kenntnis genommen werden.

Es wird daher gebeten die Veranstaltungen bei der Stadtgemeinde anzumelden und bei etwaigen Änderungen zu den Vorjahren oder bei neuen Veranstaltungen Kontakt mit dem Bauamt aufzunehmen.

Das NÖ Veranstaltungsgesetz kann unter www.ris.bka.gv.at nachgelesen werden.

Senioren Ausflug der StadtGemeinde 2016

Seit vielen Jahren ein Fixpunkt im Jahreskalender der StadtGemeinde Mistelbach ist der traditionelle Seniorenausflug, der heuer ins Burgenland (Dorfmuseum Mönchhof, Illmitz und Pferdekutschenfahrt im Nationalpark Neusiedler See oder Schifffahrt am Neusiedler See) führt. Die Fahrt, zu der alle Senioren herzlichst eingeladen sind, findet am Montag, dem 30. Mai, statt. Begleitet werden die Teilnehmer wieder von Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, den Mitgliedern des zuständigen Gemeinderatsausschusses, den Ortsvorstehern der Großgemeinde sowie von einigen Mitarbeitern des Rathauses.

Folgender Programmablauf ist geplant:

- Dorfmuseum Mönchhof
- Mittagessen in Illmitz
- Pferdekutschenfahrt im Nationalpark Neusiedler See/ Seewinkel oder Schifffahrt am Neusiedler See (Wahl zwischen diesen Programmpunkten)
- Gemütlicher Ausklang beim Heurigen

Anmeldung:

Anmeldungen werden von Montag, dem 2. Mai, bis Dienstag, dem 10. Mai, im Bürgerservice der StadtGemeinde Mistelbach entgegengenommen. Zur Teilnahme berechtigt sind jene Damen, die zu diesem Zeitpunkt 59 Jahre bzw. jene Herren, die zu diesem Zeitpunkt 64 Jahre alt sind. Es sind auch alle Mistelbacher Senioren, die in der Großgemeinde Mistelbach ihren Zweitwohnsitz haben, zur Teilnahme berechtigt. Bitte haben Sie Verständnis, dass verspätete Anmeldungen aus organisatorischen Gründen nicht angenommen werden können.

Kosten:

Der Kostenbeitrag beträgt 33 Euro. Für Senioren, deren monatliches Einkommen die Richtsätze der Ausgleichszulage nicht übersteigt, werden 10 Euro verrechnet.

Dieses Jahr erhalten wieder nur jene Senioren, die im Rahmen der Anmeldung für den Seniorenausflug im vergangenen Jahr ihre Adressdaten bekanntgegeben haben, ein persönliches Schreiben. Die Einladung gilt aber selbstverständlich für alle Senioren, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen. Wir bitten Sie daher, diese Informationen an Freunde und Bekannte, die ebenfalls für die Teilnahme am Seniorenausflug berechtigt sind, weiterzuleiten. Anmeldeformulare liegen im Bürgerservice auf.

Info

Kulturabteilung
StadtGemeinde Mistelbach
T: 02572/2515-5272
E: kultur@mistelbach.at

Fa. SEIDL-Elektro

Service und Reparatur
Haushaltsgeräte
aller Marken



Tel. 0664 / 193 95 05

NEUE ADRESSE

Franz Josef-Strasse 2a 2130 Mistelbach

28. Mistelbacher Ferienspiel 2016

Zum 28. Mistelbacher Ferienspiel wollen Vereine, Institutionen und Wirtschaftstreibende den Kindern in den Sommerferien die Möglichkeit geben, mit Spiel und Spaß bei den verschiedensten Aktivitäten wieder mitzumachen.

Mit dabei sind heuer 45 verschiedene Betriebe und Vereine mit 63 Veranstaltungsterminen.

Neu dabei sind die Eastside Linedancer mit einem Squaredance-Vormittag, Lanzendorfer Familienförderungsclub mit einem Lesepicknick, Mc Donalds Mistelbach mit „Ronald on Tour“, der Österreichische Alpenverein – Sektion Mistelbach mit ihrer Kletterwand, das Rote Kreuz – Ortsstelle Mistelbach mit viel Wissen und Spaß rund um das Rote Kreuz und Erste Hilfe, der Tauchklub OK mit einem Schnorchelkurs A, USG Paasdorf/Atzelsdorf mit "Kicken wie die Europameister" und der Verschönerungsverein Paasdorf mit einem „Kultur in der Natur“-Nachmittag in der Kulturlandschaft Paasdorf.

Ob für eine spezielle Aktivität eine Anmeldung notwendig ist und wo diese erfolgen soll, das entnehmen Sie bitte dem Ferienspielpass. Dieser wird Ende Mai/Anfang Juni in den Kindergärten und Schulen ausgeteilt und liegt auch in der Bürgerservicestelle im Rathaus sowie in der Stadtbibliothek zur freien Entnahme auf.

Gemeinden tauschen „fossil gegen e-mobil“

Bis 2020 sollen 50.000 E-Fahrzeuge auf Niederösterreichs Straßen unterwegs sein. Die Gemeinden sind wichtige Partnerinnen auf dem Weg zum Ziel, denn gerade im kommunalen Bereich sind E-Fahrzeuge sinnvoll. Bei den Umweltgemeinderatsforen in den fünf Hauptregionen Niederösterreich diskutierte die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich mit den Gemeindevertretern, wie die E-Mobilität im gemeindeeigenen Fuhrpark und in der Bevölkerung noch stärker verankert werden kann. Am Donnerstag, dem 7. April, fand die Veranstaltung im Stadtsaal statt, an der stellvertretend für die StadtGemeinde Vizebürgermeister Christian Balon teilnahm.

Das Ziel der NÖ Elektro-Mobilitätsstrategie 2014-2020 ist, dass 2020 50.000 E-Fahrzeuge auf Niederösterreichs Straßen unterwegs sein werden.

Bereits heute setzen mehr

und mehr Gemeinden, dank einer rasanten technologischen Entwicklungen und Top-Förderungen, auf E-Mobilität am Bauhof bzw. E-Car-sharing-Projekte.



Hubert Fragner (eNu), Eva Kraus, Vzbgm Christian Balon und eNu-Regionalbetreuer Mag. Wolfgang Fiausch

freie Wohnungen und Reihenhäuser



Wohnungen in EIBESTHAL
ca. 61 m² - 80 m² Wohnnutzfläche
ab sofort bezugsfertig

**Wohnungen und Reihenhäuser
in SIEBENHIRTEN**
ca. 52 m² - 87 m² Wohnnutzfläche
ab sofort bezugsfertig

**Wohnungen und Reihenhäuser
in WILDENDÜRNACH**
ca. 55 m² - 91 m² Wohnnutzfläche
ab sofort bezugsfertig

Wohnung in OBERKREUZSTETTEN
ca. 82 m² Wohnnutzfläche
verfügbar nach Rücksprache

WAV 02846 / 7015
Gem. Bau- und Siedlungsgen., Waldviertel*

www.waldviertel-wohnen.at

www.s-leasing.at

s Leasing.
Der Turbo auf dem Weg zum Wunschauto.

Jetzt gratis:
2 Monats-
prämien der
Versicherung



Gewinnspiel
Hauptpreis: Wochenende mit dem Auto des Jahres Opel Astra K
Teilnahmescheine in den Erste-Filialen Mistelbach und
Wolkersdorf sowie im Autohaus Mayer in Mistelbach.

Besuchen Sie uns auf:
facebook.com/erstebank.sparkasse

Schneller zum neuen Wunschauto.

s Leasing, der Kfz-Leasing Spezialist der Erste Bank und Sparkassen, bietet ein umfassendes Leistungspaket rund um die Autoanschaffung.

Von der passenden Finanzierung über die günstige Versicherung bis hin zur Kfz-Anmeldung – bei s Leasing genießt man volles Service aus einer Hand.

Attraktive Zusatzleistungen rund um's Auto

Die einzigartige Vorteilswelt mit ihren vielen Zusatzleistungen geht über die reine Kfz-Finanzierung hinaus. So steht den KundInnen etwa eine kostenfreie Tankkarte, mit der bargeldlos und günstiger bei OMV oder Avanti getankt werden kann, zur Verfügung. Zudem warten Vergünstigungen bei Partnern wie Forstinger, Avis, Bosch Service, ÖAMTC, Urlaubsplus oder Rosenberger.

Mit s Leasing gewinnen!

Nehmen Sie jetzt beim Gewinnspiel der Erste Bank Mistelbach/Wolkersdorf teil und gewinnen Sie ein Wochenende mit dem Auto des Jahres Opel Astra K zur Verfügung gestellt vom Autohaus Mayer in Mistelbach.

Nähere Informationen und Teilnahmescheine erhalten Sie bei den KundenbetreuerInnen der Erste Bank-Filiale Mistelbach bzw. Wolkersdorf.



Betriebsfeuerwehr des LK Mistelbach-Gänserndorf absolvierte Atemschutzprüfung

16 Mitglieder der Betriebsfeuerwehr des Landesklinikums Mistelbach-Gänserndorf absolvierten am Freitag, dem 25. März, erfolgreich die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Silber und Bronze. Diese dient zur Vertiefung und zur Perfektionierung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz und ist wichtiger Teil der praktischen Ausbildung. Ziel der Ausbildungsprüfung ist auch eine Überprüfung des Ausbildungsstandes nach Abschluss der Atemschutz-Grundausbildung. „Die Prüfung ist entscheidend für unsere Einsatzbereitschaft und damit für die Sicherheit der Patienten und Mitarbeiter. Denn nur wenn im Einsatz alles reibungslos funktioniert, kann schnell geholfen werden“, so der Kommandanten der Betriebsfeuerwehr, Oberbrandinspektor Manfred Koch.



Großeinsatz der Kinderfreunde in den Osterferien

Die Aktion „Ferien zu Hause“ der Kinderfreunde Mistelbach in der Karwoche war auch heuer wieder ein toller Erfolg. Stadträtin Renate Knott, Vorsitzende der Kinderfreunde Mistelbach, war einmal mehr darum bemüht, mit ihrem Team ein sehr kindergerechtes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen und somit vielen berufstätigen Eltern zu helfen, dass ihre Kinder auch in den Ferien pädagogische Betreuung bekommen und mit anderen Kindern Spaß und Freude in den „Ferien zu Hause“ haben.

In der gemeinsamen Betreuungswoche, die bis Dienstag nach Ostern dauerte, wurden wieder viele neue Freundschaften geschlossen und weder die Betreuerinnen noch die Kinder ließen sich von den winterlichen Temperaturen die Osterferien verderben.



120 JAHRE FEUERWEHR im Festzelt SIEBENHIRTEN

Sa. 11. Juni EINTRITT FREI!!!!

16:30 Uhr Melodienexpress
20:00 Uhr PANNONIA FEUER

So. 12. Juni EINTRITT FREI!!!!

9:15 Uhr Feldmesse mit Fahrzeugsegnung
anschl. Fröhshoppen mit Ortsmusik bis 14 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameraden der FF-Siebenhirten!
Der Reinerlös dient der FF-Ausrüstung!

Veranstalter: FF-Siebenhirten, OBI Tupi Karl, 2130 Siebenhirten, Im Kirchfeld 14



Frühjahrsputz in Hüttendorf

Über 30 Personen folgten am Samstag, dem 16. April, der Einladung des Hüttendorfer Dorferneuerungsvereines zum diesjährigen Frühjahrsputz. Mitglieder der Hüttendorfer Vereine, Jugendliche, Kinder und Personen, denen ein schönes Ortsbild ein Anliegen ist, haben tatkräftig mitgeholfen. Somit konnten viele Arbeiten wie eine Flurreinigung, die Säuberung der Verkehrsinseln von Unkraut, Mäharbeiten, das Schneiden von Bäumen, die Reinigung der Johannesbrücke und vieles mehr durchgeführt werden.

Da immer wieder Abfälle und Unrat an Rastplätzen und Feldwegen rücksichtslos entsorgt und von gewissenhaften Mitmenschen eingesammelt werden, wurden im Zuge des Frühjahrsputzes vom Dorferneuerungsverein an fünf Rastplätzen außerdem Mistkübel aufgestellt.

Dorferneuerungsobmann Walter Paltram und Ortsvorsteher Ing. Franz Pleil freuten sich über die rege Teilnahme beim diesjährigen Frühjahrsputz und bedankten sich bei allen Helfern.



Generalversammlung des ÖKB Stadtverbandes mit Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft

In der Cafeteria der Bolfraskaserne in Mistelbach fand am Freitag, dem 8. April, die diesjährige Generalversammlung des ÖKB Stadtverbandes Mistelbach statt. Zahlreiche langjährige Mitglieder wurden an diesem Abend wieder mit Landes- und Ortsehrungen sowie mit Ehrungen des Österreichischen Schwarzen Kreuzes ausgezeichnet, allen voran Ehrenmitglied Erich Pernold, Vizeleutnant i.R. Erich Bohac, Vizeleutnant i.R. Franz Fröschl, Vizeleutnant i.R. Walter Gaugg und Vizeleutnant i.R. Otto Graf, die für ihre 50-jährige Mitgliedschaft mit der 50 Jahre Ortsmedaille in Gold geehrt wurden. Die Überreichung der Ehrenzeichen erfolgte im Beisein von Vertretern der Bolfraskaserne Mistelbach und des Kameradschaftsbundes unter ihrem Obmann Walter Ofenauer sowie in Vertretung von Stadträtin Dora Polke seitens der Stadtgemeinde Mistelbach.

Ehrungen:

Ehrenmitglied Erich Pernold, Vzlt i.R. Erich Bohac, Vzlt i.R. Franz Fröschl, Vzlt i.R. Walter Gaugg, Vzlt i.R. Otto Graf, Herbert Ofenauer, Otto Warschitzka, Manfred Oesterreicher, Dr. Otto Janner, Johann Kuzdas, Vzlt Robert Friedrich, Norbert Kickingner, Vzlt i.R. Georg Bergauer und Johann Diewald, Josef Novak, Franz Judmaier, Erich Oberauer, Vzlt i.R. Erich Bohatsch



Kühlschrank kühlt nicht mehr! Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!
Thomas W. Waschmaschine stoppt immer! Ein neuer Trockner muss her!
Sabine R. Georg K.

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!

Service & Elektrohandel Georg Rappl

Mobil: 0664/2306029
Lindeng. 25, 2191 Gaweinstal
E-Mail: service-rappl@aon.at

5 JAHRE VOLLGARANTIE! Klingt super, ist super!
extraKLASSE von Siemens

**Werkstatt & Schauraum
in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!**



SICHERHEIT

Sicherheitsmanager
STR Florian Ladengruber
informiert

Sicher Unterwegs

*Franziska und Herbert K. * sparen lange für einen schönen Urlaub am Meer. Leichtes Unbehagen bereiten ihnen aber Geschichten, die ihnen von Bekannten erzählt wurden, was auf so einer Reise nicht alles passieren kann....*

Wichtig ist es den Urlaub gut zu organisieren und zu planen. Ob Sie nun einen mehrwöchigen Urlaub im Ausland verbringen oder nur einen Tagesausflug in eine Stadt machen: Sie können jede Reise unbeschwert genießen, wenn Sie sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- *Bevor Sie die Reise antreten, überlegen Sie sich mit welchem Verkehrsmittel Sie reisen möchten. Da der Individualverkehr in den letzten Jahren stark zugenommen hat und lange Fahrten über Autobahnen und Bundesstraßen sehr stressauslösend und nervenraubend sein können, geht der Trend in Richtung öffentliche Verkehrsmittel.*
- *Egal, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto unterwegs sind, dort wo viel Verkehr ist, gewinnen Sie durch Risikobereitschaft keine Zeit! Die Einhaltung der Verkehrsvorschriften sollte eine Selbstverständlichkeit sein.*
- *Wenn Sie mit dem Auto fahren, denken Sie unbedingt daran, dass Sie „fahrtüchtig“ sind. Ausgeschlafen, nüchtern, körperlich und geistig fit!*
- *Beachten Sie auch, dass nicht nur eine Alkoholisierung strafbar ist, sondern auch der Einfluss bestimmter Medikamente sich auf Ihre Fahrtüchtigkeit auswirken kann (Beipacktext oder sprechen Sie mit Ihrem Arzt).*
- *Wenn Sie am Urlaubsort mit dem Auto fahren möchten, besteht die Möglichkeit, das eigene Auto auf einem Reisezug zu transportieren oder vor Ort eines zu mieten. Unterm Strich zahlen sich solche Varianten oft sogar finanziell aus.*
- *Im Ausland machen Sie sich bitte mit nationalen Verkehrsvorschriften vertraut. Die Autofahrerclubs beraten Sie gerne!*
- *Seien Sie sich auch stets bewusst, dass Ihr Auto kein Tresor ist. Lassen Sie niemals Wertgegenstände im Wagen zurück. Wenn Sie eine Rast einlegen und das Auto nicht im Blickfeld behalten können, decken Sie das Reisegepäck und andere zurückgelassene Gegenstände ab. Neue Modelle haben eine eingebaute Abdeckplane im Kofferraum, benutzen Sie diese!*
- *Auch wenn Sie das Auto nur kurz abstellen oder nach dem Tanken zahlen gehen, ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab und versperren Sie das Auto. Schließen Sie auch alle Fenster! Sollten Sie eine Panne haben, nehmen Sie professionelle Hilfe in Anspruch. Seien Sie vorsichtig, wenn fremde Personen Ihnen helfen wollen.*

Wenn es sich im Zuge einer Reise nicht vermeiden lässt, das Reisegepäck durchgehend zu beaufsichtigen, verwenden Sie verschleißbare Koffer oder verwenden Sie Taschenschlösser. Diese sind zwar nicht einbruchssicher, verhindern aber einen „Gelegenheitszugriff“. Lassen Sie das Gepäck niemals unbeaufsichtigt stehen.

Weitere Tipps für einen sicheren Urlaub

- *Machen Sie sich vor Auslandsaufenthalten mit den wichtigsten Rechtsvorschriften vertraut. Befolgen Sie die Anweisungen auf Hinweistafeln und von Reiseleitern.*
- *Lassen Sie sich über eine geeignete Reiseversicherung beraten.*
- *Besteht die Notwendigkeit, Geld in eine andere Währung zu wechseln, suchen Sie bitte immer offizielle Wechselstuben auf. Auch wenn Ihnen außerhalb einer Wechselstube ein noch so günstiger Kurs angeboten wird, es besteht die Gefahr, dass Sie betrogen werden!*

Mehr als 70 Kinder beim Ostereiersuchen der Kinderfreunde

Mehr als 70 Kinder und zahlreiche Erwachsene folgten am Ostermontag, dem 28. März, bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein der Einladung der Kinderfreunde Mistelbach zum diesjährigen Ostereiersuchen beim Spielplatz der Volksschule Mistelbach.



Der Osterhase wurde von STR Renate Knott und GR Roswitha Janka mit den Kindern bei der Volksschule abgeholt, wo anschließend Memory-Karten unter den Kindern verteilt wurden. Die Kinder mussten den zweiten Teil der versteckten Karten am Spielplatz suchen und bekamen beim Vorweisen übereinstimmender Kärtchen vom Osterhasen persönlich die mit Süßigkeiten und Ostereiern gefüllten Osternester überreicht.

Bei der Verpflegungstation wurden die zahlreichen Besucher mit Kaffee und Mehlspeisen verwöhnt, während die Kinder bei Zuckerwurfmaschine, Leitergolf oder Stelzengehen, Sackhüpfen und vielen Ballspielen ihre Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen konnten.

Stadträtin Renate Knott, Vorsitzende der Kinderfreunde Mistelbach, bedankte sich mit ihrem Team für den Besuch und bei den vielen Stammgästen für ihr Kommen, darunter auch Nationalrat a.D. Dipl.-Ing. Werner Kummerer, STR Ingeborg Pelzelmayer und GR Martina Pollak.

"WEINKUNSTKULTURKULINARIK" im Top Heurigen Seltenhammer

Unter dem Titel „WEINKUNSTKULTURKULINARIK“ sind die drei Autoren Erika Pluhar, Dr. Eva Rossmann und Rudi Weiß am 15. Juni im Top Heurigen Seltenhammer in Paasdorf zu Gast und werden für einen kulturellen Abend sorgen, der von der Musikband „Paasdorfer Brass“ musikalisch umrahmt wird.

Beginn ist 19.00 Uhr

Vorverkauf: 25 Euro (Tel.: 02572/2548)

Abendkassa: 27 Euro

Schmankerl 15 Euro

Blühende Träume: Weinviertler Schaugartentage

Im Rahmen der Weinviertler Schaugartentage am 4. und 5. Juni, öffnen alle vier Mistelbacher Schaugärten und diesmal auch der Bienenflüsterer ihre Gartentüren. Entdecken Sie die Gemeinsamkeiten von Gärten und ihren Gärtnern. Diese freuen sich über Ihren Besuch bei den offenen Gartentüren und geben Tipps und Ideen für Ihren Garten nach den Richtlinien von „Natur im Garten“. Hier verzichtet man auf Pestizide (Spritzmittel), chemisch-synthetische Dünger und auf Produkte, die Torf enthalten. Die Besitzer der Schaugärten laden Sie ein zum Schauen, Träumen, Plaudern und Genießen. Holen Sie sich Ideen von den Naturgärtnern des ökologischen Gartenlandes Niederösterreich oder lassen ganz einfach nur die Seele baumeln. Heuer gibt's auch Unterstützung von den wohl wichtigsten Verbündeten, den Bienen. „Bienenflüsterer“ Mario Waismayer gibt Einblick in die Welt der Bienen.



Öffnungszeiten:

Imkerei Mario Waismayer
A. Gössingerg. 1/Mistelbach
Sonntag 5. Juni ab 10.00 Uhr

Schaugarten Hackl
Spreitzergergasse 29/Mistelbach
Sonntag 5. Juni 14 - 22.00 Uhr

Schaugarten Opitz
Katharinenweg 8/Mistelbach
Samstag 4. und Sonntag 5. Juni
14 - 18.00 Uhr

Schaugarten Towanda (Pürkl)
Waldstraße 77/Mistelbach
Samstag 4. und Sonntag 5. Juni
ab 10.00 Uhr bis open end

Schaugarten Ungersböck
Hauptstraße 25/Ebendorf
Samstag 4. Juni von 10 - 20.00
Sonntag 5. Juni von 10 - 19.00 Uhr

Was im Mai im Garten zu tun ist:

- Sobald das Erdäpfelkraut eine Handbreit hoch ist, kann man die Reihen aufhäufeln, um die Knollenbildung zu fördern

- Betten Sie die Erdbeeren nach der Blüte auf Stroh oder Holzwolle, um Grauschimmel vorzubeugen.
- Polsterstauden bleiben vital und kompakt, wenn man sie nach der Blüte schneidet
- Jetzt ist die beste Zeit, den Rasen auszusäen. Auch Saatgutmischungen mit einjährigen Sommerblumen kommen nun in die Erde. Zwetschkenbäume werden im Mai ausgedünnt: Pro Meter Fruchtholz bleiben etwa 30 Früchte
- Waldmeister-Ernte: Für eine Maibowle werden kleine Blattsträußchen aus mehreren Stängeln mit den Stielenden nach oben in Weißwein gehängt
- Dünnen Sie den Karottennachwuchs auf 3 bis 5 cm aus. So kommen sich die Wurzeln später nicht in die Quere
- Frisch gepflanzte Obstbäumchen bei steigenden Temperaturen regelmäßig wässern
- Wildtriebe an Rosen ruckartig abreißen, statt abschneiden

Ausstellung von Peter Januschek in der Volksbank Weinviertel

Mit Aquarellbildern und abstrakter Malerei stellt seit Freitag, dem 1. April, der Mistelbacher Peter Januschek in der Volksbank Weinviertel in Mistelbach aus. Die Exponate können bis Mitte Mai während der Öffnungszeiten in der Schalterhalle betrachtet und auch gekauft werden.

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Donnerstag:
08.00 - 12.30 Uhr und
13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag:
08.00 - 12.30 Uhr

Freitag:
08.00 - 12.30 Uhr und
13.30 - 17.00 Uhr

Info
I: www.januschek.at



Peter Januschek und Prokurist Josef Bauer

Weihbischof besuchte das Landeskrankenhaus

Im Rahmen seiner Besuche im Dekanat Mistelbach-Bad Pirawarth besuchte Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky Ende Februar auch das Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf. Nach der Begrüßung und einer kurzen Vorstellung des Klinikums durch den Ärztlichen und den Kaufmännischen Direktor gab es einen regen Dialog mit den Ehrenamtlichen der Seelsorge, der Krankenhaus-Seelsorger Pater Johannes Groß und Krankenhaus-Seelsorgerin Martha Plöbning sowie der Kollegialen Führung. Viele gemeinsame Anknüpfungspunkte, wie die Ethik und Nächstenliebe wurden gefunden, aber auch die gute Zusammenarbeit aller Berufsgruppen im Haus mit den Ehrenamtlichen gelobt. Denn seit über 20 Jahren spenden sie jeden Sonntag die Krankenkommunion.



Tag der offenen Tür im „Haus Arjan“

Das „Haus Arjan“ direkt gegenüber dem Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf bietet Wohnplätze für afghanische und syrische Asylwerber in der Grundversorgung, darunter 48 Plätze für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die bereits im Containerhaus untergebracht sind, sowie 30 Plätze für Familien und 12 Plätze für Männer, die das Haus bewohnen werden. Um sich einen Überblick über den Tagesablauf und die Gegebenheiten vor Ort zu verschaffen, fand am Dienstag, dem 15. März, ein Tag der offenen Tür statt. Ein Betreuersteam der Caritas unter der Leitung von Kerstin Schicker-Weiss – bestehend aus Sozialarbeiter, Pädagogen und Psychologen – ist 24 Stunden anwesend, nachts sind zwei Mitarbeiter vor Ort. „Hier ist ein sehr starker, positiver Rückhalt seitens der Stadtgemeinde Mistelbach gegeben, das ich sehr zu schätzen weiß! Und auch das NÖ Landespflegeheim steht uns sehr wohlwollend gegenüber“, betont Michael Berger, Regionalleiter Niederösterreich der Caritas Erzdiözese Wien.

Welche Leistungen erhalten die Hausbewohner?

Neben der Unterbringung im Haus erhalten die Bewohner Essens- und Taschengeld, Information, Beratung und Betreuung, Transportkosten bei fremdenrechtlichen Ladungen und eine Schülerfreifahrt. Ferner sind die Hausbewohner krankenversichert und erhalten Unterstützung für Bekleidung, Schulbedarf sowie für Freizeitgestaltung.

Spendenmöglichkeit:

Um den Hausbewohnern eine Tagesstruktur zu bieten, müssen Fahrscheine, Lehrbücher, Materialien u.v.m. angeschafft werden. Deshalb werden im Haus Arjan Geld- und Sachspenden dankend entgegengenommen!

Benötigt werden Hygieneartikel oder haltbare Lebensmittel wie z.B. Mehl, Zucker oder Öl.

Aktuell ist die Teamleitung auf der Suche nach Fahrrädern/



Scootern, Sportkleidung, Socken und Unterwäsche, Teppichen, Bildern, Heften und Schulbedarf.

Besonders bei der Unterstützung beim Deutschlernen oder Freizeitgestaltung ist die Hausleitung auch über jede Hilfe dankbar.

Info

„Haus Arjan“
Schloßbergstraße 17
2130 Mistelbach

T: 0676/5317843

E: haus.arjan@caritas-wien.at

I: www.caritas-wien.at

Kontodaten:

AT47 2011 1890 8900 0000

Kennwort: Haus Arjan

Caritas-Infoabend im Pfarrzentrum Mistelbach

Einander kennenlernen, sich untereinander austauschen und dabei mehr über die österreichweit tätige Hilfsorganisation Caritas erfahren! Alle Jahre lädt das Weinviertel-Team der Caritas zu einem Informationsabend, um einen umfangreichen Einblick in die vielfältige Arbeit zu geben und gleichzeitig allen hauptberuflichen und vor allem den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern Danke zu sagen. Im Beisein von Caritas-Generalsekretär Klaus Schwertner, freiwilliger Unterstützer der österreichweiten Hilfsorganisation sowie Landesrat Mag. Karl Wilfing und Bürgermeister Dr. Alfred Pohl fand am 6. April der diesjährige Informationsabend im Pfarrzentrum in Mistelbach statt, der von der Musikband „St. Heinz“ musikalisch passend umrahmt wurde.

Dank für die Helfer und Unterstützer, die vielen freiwilligen Stunden, die für die Mitmenschen geopfert werden, gab es von allen Seiten: „Die Caritas ist ein wesentlicher Teil der sozialen Handlungskompetenz unserer Zivilgesellschaft. Jedem Menschen, der sich dieser sozialen Organisation in welcher Form auch immer anschließt und anderen Hilfe und Nächstenliebe gibt, gebührt ein großer Dank. Diese Arbeit ist unschätzbar und

kann mit Worten nicht gemessen werden“, dankte Bürgermeister Dr. Alfred Pohl allen. Stadtpfarrer Pater Hermann Jedinger verglich die soziale Arbeit bei der Caritas mit der Religion: „Hier wird der Glaube Fleisch“, so der Stadtpfarrer. Der ebenfalls anwesende LR Mag. Karl Wilfing hob die Arbeit der Ehrenamtlichen hervor: „Jeder Mensch kann und sollte einen kleinen Beitrag leisten, damit die Welt ein kleines Stück besser bzw. fairer wird!“



Fahrräder für Mistelbachs Flüchtlinge

Vergangene Woche wurden 25 Fahrräder, die von der Pfarre Mistelbach und der „Fahrradbörse“ zur Verfügung gestellt wurden, an Flüchtlinge in der Stadt Mistelbach übergeben. Bei einem Reparaturworkshop, organisiert von der „Bewegung Mitmensch – Weinviertel“, wurden sie unter fachkundiger Anleitung von den neuen Besitzern straßenfit gemacht. Insgesamt konnten über Initiative des Vereins bereits mehr als 50 Fahrräder bereitgestellt werden, um die Mobilität der Asylwerber zu verbessern.

Damit die Benutzer auch „verkehrsfit“ sind, findet demnächst eine spezielle Schulung zum theoretischen und praktischen Verhalten im Straßenverkehr durch die Polizeiinspektion Mistelbach statt.

Weitere Fahrräder (auch reparaturbedürftig) werden gerne entgegengenommen. Dringend gesucht werden Fahrradhelme, sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder. Hilfreich wären auch Ersatzteile, Reparaturwerkzeug oder auch Reifen-Flickzeug. Wer beim Fahrradprojekt mitmachen möchte oder Sachspenden zur

Verfügung stellen kann, ist eingeladen, sich unter bewegung.mitmensch@gmx.at zu melden.

Info

Verein Bewegung Mitmensch – Hilfe für notleidende Menschen im Weinviertel

I: www.bewegungmitmensch.at oder

www.facebook.com/bewegungmitmensch.at

Spendenkonto: Erste Bank
AT 58 2011 1291 1705 5600
BIC: GIBAATWWXXX



Firmlinge spenden 1.157 Euro für Kinderstation des Landesklinikums Mistelbach-Gänserndorf

Die Firmlinge aus Hüttendorf organisierten als karitatives Projekt einen Ostermarkt mit Selbstgebasteltem, dessen Erlös nun an die Kinderstation des Landesklinikums Mistelbach-Gänserndorf gespendet wurde. 1.157 Euro konnten die Jugendlichen dabei einnehmen. Mit ihren Tischmüttern Daniela Eder und Elisabeth Schwed wurden in monatelanger Vorbereitung tolle Dekorationsgegenstände, Gestecke, aber auch Osterstriezel gebastelt und gebacken, die auch reißenden Absatz fanden.

Die Direktoren Ärztlicher Direktor Prim. Univ.-Doz. Dr. Otto Traindl und Pflegedirektor DGKP Josef L. Strobl, akad. PD bedankten sich im Namen des Landesklinikums und freuten sich, dass die Jugendlichen einen solchen Einsatz zeigten. Mit dieser Spende können nun wieder Spielsachen und auch Bekleidung für die Patienten angeschafft werden.



Oberärztin Dr. Elisabeth Kommer, Pflegedirektor DGKP Josef L. Strobl, akad. PD, Tischmutter Daniela Eder, Ärztlicher Direktor Prim. Univ.-Doz. Dr. Otto Traindl, Tischmutter Elisabeth Schwed, Bereichsleitung DGKS Monika Pichler, MBA und Stationsleitung DKKS Jutta Bacher


Luksche
GmbH

Sanitätshaus
Bandagist
Orthopädietechnik

Diabetes-Vorsorgetag



Wir überprüfen Ihre
Blutzuckermessgeräte
und messen kostenlos:



- ✓ Blutzucker
- ✓ Cholesterin
- ✓ Blutdruck
- ✓ Fußdruck

24. Mai, 08.00 - 16.00 Uhr in Mistelbach!

Anmeldung unter: 02572 / 23 66 www.luksche.at

Impressum: Medieninhaber: Luksche GmbH, 2230 Gänserndorf, Layout: Harrean GmbH, 2410 Hainburg/D.

Lange Nacht der Kirchen

Österreichweit findet am 10. Juni die „Lange Nacht der Kirchen“, ein Projekt aller christlichen Konfessionen des Landes, statt, an der mehr als 700 Kirchen mitmachen. Mit der Aktion soll die Möglichkeit geboten werden, die verschiedenen Kirchen und ihre jeweils spezielle Art der Architektur, ihre unterschiedlichen Formen des Gottesdienstes und ihr individuelles Angebot kennenzulernen. Heuer machen die römisch-katholische und die evangelische Kirche Mistelbach mit einem sehr umfangreichen und spannenden Programm mit.

Römisch-katholischen Kirche:
19.00 -19.30 Uhr
Ankommen

- Festliche Einstimmung mit der klangvollen Pflüger-Orgel
- CHOR CON COR singt Stücke, die nicht nur ins Ohr gehen, sondern die Seele berühren

19.30 - 20.00 Uhr

Eintauchen in die Nacht

- TROMBONE GANG*STARS: Vier junge Männer, vier Posaunen, ein Klang.
- Geschichte und „Gschichtln“ aus 500 Jahre St. Martin mit Christa Jakob

20.00 - 21.00 Uhr

Innerlich werden

- Stadtchor Mistelbach und Sängerrunde Kettlasbrunn
- Gitarrenensemble BORG - ausgewählte Stücke

- Die Stille hören - Pater Hermann

21.00 - 22.00 Uhr
Aus dem Dunkel ins Licht

- KANTOREI St. Martin: Auf dem Weg vom Dunkel ins Licht, vom Hören zum Tun.
- C.LISS: Fünf junge Damen mit Klarinetten interpretieren von Mozart bis Samba

22.00 bis 23.00 Uhr
Nach(t)geflüster:

- Begegnung bei Brot und Wein
- biblische Speisen

Evangelischen Kirche:

ab 18.00 Uhr

„Was ist evangelische Kirche?“

Info

I: www.langenachtderkirche.at

Regelmäßige Schnaps- partien der Pensionisten

Die Pensionisten der Ortsgruppe Mistelbach bieten ihren Mitgliedern immer wieder verschiedene Aktivitäten zur gemeinsamen Freizeitgestaltung an. Den gesamten Winter über bis in den Mai treffen sich die Senioren regelmäßig zum gemütlichen Schnapsen.

Bei Kaffee und Kuchen wird dabei so manches „Bummerl“ ausgespielt.



HAUSTECHNIK
FORSCHNER

Dusch WCs in voller Funktion
im Schauraum Mistelbach



Foto: Villeroy & Boch

2130 Mistelbach Wiedenstraße 2 ☎ 02572-34500
2272 Ringelsdorf Untere Hauptstr. 17 ☎ 02536-7297

www.forschner.at



Nachbarschaftsfest in der Marktgasse

Die Flüchtlingshilfe Mistelbach lädt am Samstag, dem 21. Mai, zu einem Kennenlernen anderer Kulturen im Rahmen eines „Nachbarschaftsfestes“ in die Mistelbacher Marktgasse ein. In der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr bietet sich die Gelegenheit, Speisen aus den Herkunftsländern der hier lebenden Asylsuchenden zu verkosten und dabei auch die Menschen, die sie zubereitet haben, kennen zu lernen. Vielleicht ergibt sich bei dem einen oder anderen Gespräch auch die Möglichkeit, mehr über die Situation in deren Heimat und die Beweggründe ihrer Flucht zu erfahren.

Darüber hinaus stehen Freiwillige der Flüchtlingshilfe Mistelbach zur Verfügung, um über ihre Erfahrungen zu berichten. Es bietet sich zudem die Möglichkeit, verschiedene Themen der Flüchtlingshilfe zu diskutieren und Anregungen einzubringen – frei nach Karl Farkas: „Schauen Sie sich das an!“

Messe rund ums Baby: 3. Mistelbacher Babytag

„735 Kinder haben 2015 im Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf das Licht der Welt erblickt, 180 waren es schon im ersten Quartal des laufenden Jahres! Damit können wir eine Steigerung von 20% verzeichnen!“ Positive Zahlen, die für den Leiter der Gynäkologie und Geburtshilfe am Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf nicht nur Ausdruck der guten Arbeit sind, die im neuen Eltern Kind-Zentrum des Klinikums geleistet wird. Sie sind auch Bestätigung dafür, dass seit mittlerweile drei

Jahren jährlich im Frühjahr eine Weinviertler Messe organisiert wird, bei der das Baby im Mittelpunkt steht.

24 Aussteller machten heuer mit und boten den vielen (werdenden) Müttern und Vätern interessante Informationen zum Thema Geburt und die Zeit danach.

Landesrat Mag. Karl Wilfing eröffnete den Babytag und gratulierte dem Team des Eltern-Kind-Zentrums zur „herorragenden Idee einer solchen informativen Messe.“



Prim. Dr. Felix Stonek, MBA, Regionalmanager DI Jürgen Tiefenbacher, Prim. Dr. Jutta Falger, MBA, MSc, Prim. Dr. Wolfgang Pichler, MAS, LR Mag. Karl Wilfing, MIMA-Geschäftsführer Erich Fasching, Pflegedirektor DGKP Josef L. Strobl, akad. PD, BL DGKS Monika Pichler, MBA, Ärztlicher Direktor Prim. Univ.-Doz. Dr. Otto Traindl, Frau Bezirkshauptmann Mag. Verena Sonnleitner und Bürgermeister Dr. Alfred Pohl

Stadtweinverkostung: Waberer siegt in Weiß und Rot

Mit einem Doppelsieg für Jungwinzer Dipl.-Ing. Alexander Waberer aus Mistelbach endete die diesjährige Stadtweinverkostung am 15. März im Hotel Restaurant „Zur Linde“. Wie im Vorjahr Josef Nekham, sicherte sich auch heuer ein Winzer die Trophäen in beiden Kategorien. Beide Sorten werden die kommenden zwölf Monate als die offiziellen Stadtweine der Stadt-Gemeinde Mistelbach bei allen Veranstaltungen krenedzt.

Unmittelbar nach Auszählen der Stimmzettel wurde der verdiente Sieger informiert und den anwesenden Gästen verkündet. Dipl.-Ing. Alexander Waberer nahm die Glückwünsche persönlich entgegen und kam ins Hotel Restaurant „Zur Linde“ Polak, wo ihm Vzbgm Christian Balon, STR Erich Stubenvoll und alle Verkoster herzlich zum Doppelsieg gratulierten.

Die Gewinner im Überblick:

Weißwein:

1. Alexander Waberer mit einem Weinviertel DAC 2015
2. Alexander Waberer mit einem Weinviertel DAC Klassik 2015
3. Bernhard Scheiner m. einem Weinviertel DAC 2015

Rotwein:

1. Alexander Waberer mit einem Cuveè 2012
2. Hermann Ribisch mit einem Cuveè 2013
3. Josef Nekham mit einem Zweigelt 2013



Tourismusstadtrat Erich Stubenvoll, Obmann des Tourismusvereines Karl Polak jun., Stadtweinsieger Dipl.-Ing. Alexander Waberer, Leiter der Weinkost Ing. Karl Holzmann und Vizebürgermeister Christian Balon

„Tut gut!“-Wanderung

Unter dem Motto „Herzensangelegenheiten“ findet am 5. Juni eine Erlebniswanderung am „Tut gut!“-Wanderweg in Mistelbach statt. Ausgangspunkt ist am „Dionysosweg“ im Garten der Landwirtschaftlichen Fachschule. Erwachsenenbilderin und Achtsamkeitstrainerin Sabine Schuster wird die rund zweieinhalb Stunden dauernde Wanderung, mit einer Raststation am Kinderspielplatz im Wald, begleiten. Beginn ist 14.00 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Zur Erlebniswanderung:

Beim Thema „Herzensangelegenheiten“ geht es um Schutzfaktoren oder auch „Herzlustfaktoren“, die uns gesund halten. Was macht mich reich und erwärmt mein Herz? Wofür oder für wen klopft mein Herz? Was kann ich herzhaft genießen und was bringt mein Herz so richtig zum Lachen?

Aquagymnastik der Gesunden Gemeinde Mistelbach

Von **16. Juni bis 18. August** wird **jeden Donnerstag**, von **18.00 bis 18.45 Uhr Aquagymnastik** unter der Anleitung einer ausgebildeten Aquafitnesstrainerin im Weinlandbad Mistelbach angeboten.

Wollen auch Sie Ihre Kondition und Beweglichkeit verbessern möchten?

Gegen einen Unkostenbeitrag von € 2,-- pro Teilnehmer/Trainingsstunde sind Sie dabei. Bitte an der Kassa des Weinlandbades bei Kauf Ihrer Eintrittskarte bekanntgeben, dass Sie an der Aquagymnastik teilnehmen möchten und los geht das sportliche Vergnügen im erfrischenden Nass. Die Kurse sind auch für Anfänger geeignet und bieten effektives Training.

Die Aquafitness findet nur bei schönem Wetter und wenn das Bad geöffnet hat statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

VOLKSBANK
WEINVIERTEL



Ausbildung zum/r Kräutermeister/in

Für jene Teilnehmer die bereits den Kräuterlehrlingskurs absolviert haben, gibt es ab Juni die Möglichkeit, den Kräuterkurs-Meisterklasse in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Mistelbach zu absolvieren.

Der Kurs mit 26 bis 28 Stunden vermittelt den Teilnehmern eine Vertiefung des Wissens über heimische Kräuter, „Erzählenswertes“ über Kräuter und beinhaltet die Vermittlung bzw. Rhetorik an die Teilnehmer, die ihr Wissen gerne anderen Personen weitergeben möchten. Ergänzend dazu finden Kräuterwanderungen rund um Mistelbach statt. Abgeschlossen wird der Kurs mit dem Zertifikat Kräutermeister/in „Kraudara & Kräuterhexe“.

Kosten pro Teilnehmer:

Der Beitrag in Höhe von 200 bis maximal 220 Euro beinhaltet den gesamten Kurs inkl. Skripten.

Termine der Kräuter-Meisterklasse in Mistelbach:

Mitte Juni bis November 2016 (in den Monaten Juli und August ist Sommerpause)

Kursbeschreibung:

Eine Beschreibung der einzelnen Module kann auf der Homepage der Stadtgemeinde Mistelbach (www.mistelbach.at) unter dem Menüpunkt „Gesunde Gemeinde“ abgerufen werden

bach.at) unter dem Menüpunkt „Gesunde Gemeinde“ abgerufen werden

Info

Anmeldung bis 25. Mai 2016
Stadtgemeinde Mistelbach
Dkff.(FH) Brigitte Schodl
Hauptplatz 6
2130 Mistelbach
T: 02572/2515-5314
E: brigitte.schodl@mistelbach.at
I: www.mistelbach.at

Info-Abend: Donnerstag, 23. Juni, 19 Uhr
in der Apotheke Mistelbach, Hauptplatz 36, 2130 Mistelbach



VORSORGEaktiv

PROGRAMM ZUR NACHHALTIGEN LEBENSSTILÄNDERUNG

Das Programm »VORSORGEaktiv« unterstützt Sie in den Bereichen **Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit** bis zu neun Monate, um Ihre Lebensgewohnheiten langfristig positiv zu verändern. Ein interdisziplinäres Team, bestehend aus ÄrztInnen, SportwissenschaftlerInnen und PhysiotherapeutInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen und DiätologInnen sowie GesundheitspsychologInnen bzw. einer Person mit psychotherapeutischer Ausbildung, begleitet Sie auf Ihrem Weg.

Wer kann teilnehmen?

Die Teilnahme ist für alle NiederösterreichInnen über 18 Jahre im Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung und auf Empfehlung der Ärztin oder des Arztes möglich.

Wann findet der Kurs statt?

Freitags 17.00-19.00 Ernährung/Mentale Gesundheit
Freitags 19.30-20.30 Bewegung

Informationen zur Anmeldung:

Elke Springer : 0664/919 26 25
elke.springer@noetutgut.at

oder: Apotheke Mistelbach: 02572/2442-0
office@landschaftsapo.at



Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie unter der »tut gut!«-Hotline 02742/226 55 oder auf www.noetutgut.at

Mit körpereigenen Hormonen spielerisch abnehmen

Wie man überschüssige Kilos loswerden kann, ohne dabei auf Genuss und Lebensfreude verzichten zu müssen, erfuhren rund 170 interessierte Besucher am 8. März beim Vortrag im Rahmen der Gesunden Gemeinde unter dem Titel „Schlank durch Hormonalbalance“ mit Referent Dr. Christian Matthai im Stadtsaal. Möglich wird dies, indem man die Kraft der körpereigenen Hormone nutzt, z.B. die des Wachstumshormons, das uns im Schlaf abnehmen hilft. Besonders stark ist seine fettabbauende Wirkung, wenn nach 17.00 Uhr keine Kohlenhydrate mehr gegessen werden. Dr. Christian Matthai zeigte, wie Hormone und Gewicht zusammenhängen und welche Fitnessübungen die Kilos zusätzlich purzeln lassen.



Dr. Hartwig Schreiber, Mag. Christian Dundalek, Dr. Christian Matthai, Stadträtin Ingeborg Pelzelmayer und Mag. Klaus Dundalek

Sturzfrei durch den Alltag Programm „SturzMobil“

Wer als Kind stürzt, steckt dies meist leicht weg. Wenn ältere Menschen das Gleichgewicht verlieren, kann das schwerwiegende Folgen haben. Mit der Initiative „SturzMobil“ bot die NÖ GKK am 5. April, im Stadtsaal ein umfassendes Sturzprophylaxe-Programm. Experten der Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung zeigten Übungen zur Muskelkräftigung und Mobilität, gaben Tipps zum „richtigen Stürzen“ sowie zur sicheren Gestaltung des häuslichen Umfelds.

Ebenso am Programm standen Fitness- und Leistungs-Checks, Gleichgewichtsschulungen, Kraft- und Bewegungsmessungen sowie eine Muskel-Fett-Analyse. Mit unserem „Sturz Mobil-Programm“ zeigen wir Gefahren im Wohnbereich auf, helfen, diese zu beheben und motivieren die ältere Generation zu gezielter Bewegung und zu einem besseren Körpergefühl“, so Harald Köppel.



Implantologie als Element der modernen Zahnheilkunde

Laut neuesten Studien sind 80 Prozent aller 65- bis 74-Jährigen von Zahnverlust betroffen. Dabei könnten fast alle Zahnerkrankungen durch eine bessere Vorsorge verhindert werden. Doch was tun, wenn Zahnersatz die einzige Möglichkeit darstellt? Viele Menschen sind nicht mehr bereit, die Einschränkungen einer Zahnprothese- wie Druckstellen oder schlechten Halt einfach hinzunehmen. Neue Verfahren in der Implantologie bieten einen ästhetisch hochwertigen und haltbaren Zahnersatz. Dabei sorgen heute im Gegensatz zu früher neue Methoden für eine schnelle und schonende Behandlung. Für

wen Zahnimplantate geeignet sind, wie die Behandlung verläuft und wie es um die Lebensdauer von modernen Zahnimplantaten steht, erfahren interessierte Besucher am Dienstag, dem 10. Mai, beim nächsten MINI MED-Vortrag im Stadtsaal in Mistelbach mit Univ.-Prof. DDr. Gabor Tepper, Implantatspezialist und Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universitätsklinik Wien. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei...

Info

MINI MED-Studium
I: www.minimed.at



Fit mit Faszientraining: Verspannungen und Rückenschmerzen müssen nicht sein, mitunter lassen sie sich wegrollen. Bei kostenlosen Schnupperkursen der NÖGKK am 31. März im Stadtsaal wurde das wirkungsvolle Faszientraining vorgestellt, wo mit speziellen Faszienrollen alle Muskelgruppen – vom Nacken bis zu den Fußsohlen – ausgerollt wurden.
Fazit: Einfache Anwendung, tolle Wirkung!

Lehrgang in systemischer Aufstellungsarbeit in der alten Ziegelei von Frättingsdorf

Systemische Aufstellungen sind eines der geeignetsten Instrumente, die Ursache von Problemen aufzuzeigen und Lösungen herbeizuführen, sei es in familiären, gesundheitlichen oder beruflichen Belangen. Lebensberaterin und Dipl. Pädagogin Monika Zöhrer bietet passend dazu ab Freitag, dem 1. Juli, einen Lehrgang in systemischer Aufstellungsarbeit in der alten Ziegelei von Frättingsdorf an. Der Lehrgang wendet sich sowohl an Personen, die in beratenden oder pädagogischen Berufen

tätig sind, als auch an alle, die im Umgang mit sich selbst und mit ihrem persönlichen Umfeld ein tieferes Verständnis darüber erlangen möchten, wie wir zusammenspielen und was uns antreibt, um so zu ganz persönlichen Lösungen zu gelangen.

Info

Monika Zöhrer
Lebensberaterin, Dipl. Pädagogin, Coach
T: 0676/3464152
E: kontakt@monika-zoehrer.net
I: <http://monika-zoehrer.net>

24 STUNDEN – 7 TAGE DIE WOCHE!

**WEINVIERTEL
APOTHEKE**

**ST. MARTIN
APOTHEKE**

**LANDSCHAFTS
APOTHEKE**

die apotheken

in Mistelbach

WEINVIERTEL APOTHEKE M-City Herzog Albrecht Straße ☎ 02572-32630 Durchgehend geöffnet!	ST. MARTIN APOTHEKE Oserstraße 6 ☎ 02572-2271 Mo-Fr: 8-12 und 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr	LANDSCHAFTSAPOTHEKE Hauptplatz 36 ☎ 02572-2442 Mo-Fr: 8-12 und 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

ARZNEIMITTELBERATUNG • BLUTDRUCKMESSUNG • BLUTZUCKERMESSUNG
 CHOLESTERINMESSUNG • BESORGUNG INTERNATIONALER MEDIKAMENTE
 IMPFBERATUNG • REISEVORSORGE • TEES & KRÄUTER • HOMÖOPATHIE
 BACHBLÜTEN • SCHÜSSLER SALZE • ALTMEDIKAMENTENTSORGUNG

Demenz – was nun? Vortrag im Stadtsaal

Demenz geht uns alle an! Es handelt sich dabei um eine Kombination von Symptomen des zunehmenden Abbaus kognitiver, emotionaler und sozialer Fähigkeiten, die im Verlaufe der Krankheit zu einer Beeinträchtigung von beruflichen und später allgemein sozialen Funktionen führen.

Als Leitsymptom gilt die Gedächtnisstörung.

Am Anfang der Erkrankung stehen Störungen des Kurzzeitgedächtnisses und der Merkfähigkeit, später folgen Störungen in der Orientierungsfähigkeit.

Im weiteren Verlauf einer Demenz kann der betroffene Mensch auch immer weniger auf bereits eingeprägte Inhalte des Langzeitgedächtnisses zurückgreifen, so dass er auch die während des Lebens erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten verliert.

Unter dem Titel „Demenz – was nun?“ findet am Diens-

tag, dem 14. Juni, ein Vortrag zum Thema Demenz im Rahmen der Gesunden Gemeinde im Stadtsaal in Mistelbach statt.

Als Referentin ist Andrea Stix, Dipl. M.A.S., Mental-Intuitions- und Bewusstseins-trainerin sowie Lebens- und Sozialberaterin, zu Gast. Interessierte Besucher erfahren im Vortrag, was Demenz ist, weshalb eine Früherkennung so wichtig ist, wie man Menschen mit Demenz unterstützen und wie sich jeder selbst vor der Krankheit schützen kann.

Beginn ist um 19.00 Uhr.

Info

Andrea Stix
E: as@felix-demenzbegleitung.at
I: www.felix-demenzbegleitung.at

Weltladen Mistelbach übersiedelte in der Marktgasse

In einem deutlich größeren Geschäftslokal in der Marktgasse ist seit 31. März der Verein zur Förderung der Zusammenarbeit mit fairen Handelspartnern und den Produzenten in Asien, Afrika und Lateinamerika – vielen als Weltladen bekannt – zu finden. Gemäß dem Motto „FAIRändern, FAIRgrößern, FAIRstärken“ ist der Weltladen räumlich in ein neues Geschäftslokal übersiedelt und kann neben mehr Informations- und Bildungsarbeit auch ein breiteres Sortiment an hochwertigen Produkten aus fairem Handel und biologischen Anbau – darunter auch ein in Zusammenarbeit mit der MIMA entstandener Stadtkaffee – anbieten.

Zur gelungenen Übersiedlung und Vergrößerung des Geschäftslokals bedankten sich auch die zahlreichen Ehrengäste: Seitens der Stadtgemeinde Mistelbach gratulierte Vizebürgermeister Christian Balon: „Ich danke für den Mut und die Power sowie für die Tatkraft und das Engagement, hier den Weltladen zu vergrößern. Denn eine Marktgasse ohne Weltladen kann man sich gar nicht mehr vorstellen“, so der Vize-

bürgermeister. „Der Weltladen ist eines der schönsten Lokale in der Marktgasse und auch eine deutliche Aufwertung für diese Gasse“, gratulierte der MIMA-Geschäftsführer.

Info
Weltladen Mistelbach
Marktgasse 1-3
2130 Mistelbach
T/F: 02572/32500
E: weltladen.mistelbach@aon.at
I: www.weltladen.at/mistelbach



Vizebürgermeister Christian Balon, Gemeinderätin Roswitha Janka, Gemeinderat Josef Schimmer, Obmann Stefan Muhsil, Geschäftslokalleiterin Anna Glaner, Mag. Andrea Mehling und MIMA-Geschäftsführer Erich Fasching

Wanderausstellung gegen Gewalt an Frauen

Auf Initiative des Vereins „Autonome Österreichische Frauenhäuser“ fand am Dienstag, dem 8. März, anlässlich des Internationalen Tages der Frau die Eröffnung der Wanderausstellung „silent witnesses“ im Foyer der Weinviertler Volksbank in Mistelbach statt. Mit dieser Kampagne soll Frauen gedacht werden, die von ihren Partnern oder ehemaligen Partnern ermordet wurden, wobei jede Figur stellvertretend für eine Frau steht, die in den vergangenen Jahren in Österreich umgebracht wurde.



Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, Stadträtin Ingeborg Pelzelmayr, Prokurist Josef Bauer, Ursula Hain und Claudia Fath-Kuba vom Frauenhaus Mistelbach

Steuerberatung

- Erstellen von Jahresabschlüssen
- Steuererklärungen
- Lohnverrechnungen
- Buchhaltungen
- Unterstützung in Finanzierungsangelegenheiten
- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung bei Neugründungen und Umgründungen

Weis Treuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH

2130 Mistelbach, Alleegasse 8
TEL: 02572-4332-0, FAX: 02572-4332-30
E-MAIL: office@weis-treuhand.at



„Vermögen verwalten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe“

Ihre Hausverwaltung mitten im Weinviertel

**IMMOBILIENVERWALTUNG
IMMOBILIENBERATUNG
IMMOBILIENVERMITTLUNG**

Ihr Ansprechpartner in allen Fragen rund um Immobilien:

Hausverwaltung GWP GmbH | Mag. (FH) Sabine Gam
2130 Mistelbach, Alleegasse 8, Tel: 02572/36777-0, Fax: 02572/36777-55,
office@hausverwaltung-gwp.at, www.hausverwaltung-gwp.at



Der Sozialhilfeverein Mistelbach informiert

Im Jahr 2017 feiert der Sozialhilfeverein Mistelbach sein 40-jähriges Bestandsjubiläum! In all diesen Jahren waren Vorstand, Vereinsmitglieder, viele freiwillige Helfer und die Bediensteten der Caritas-Sozialstation mit großem persönlichen Engagement und auch mit Freude bemüht, im Sinne der Vereinsstatuten alte, hilfs- und pflegebedürftige Menschen in unserer Stadt bestmöglich zu betreuen.

Doch ganz ohne finanzielle Mittel ist auch die engagierteste Freiwilligenarbeit nicht möglich. Der Sozialhilfeverein Mistelbach richtet daher an die Leser der StadtGemeinde Zeitung die Bitte zu überdenken, ob es Ihnen möglich wäre, die Arbeit des Vereins durch einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 20 Euro oder durch eine einmalige Spende zu unterstützen.

Einer der Arbeitsschwerpunkte des Sozialhilfevereines ist die Aktion „Essen auf Rädern“, bei der rund 60 freiwillige Helfer täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, Essensportionen vom Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf zu alten oder gebrechlichen Mitmenschen in der gesamten Großgemeinde Mistelbach bringen. Auch für diese Tätigkeit besteht immer wieder Bedarf an neuen Mitarbeitern. Schon ein Fahr- oder Mitfahrtdienst im Monat ist hilfreich. Auskunft über Mitgliedschaft oder Essensfahrdienst erhalten Interessenten bei Obfrau Helga Reimer, den Vorstandsmitgliedern oder in der Caritas-Sozialstation im Pater Jordan-Haus.

Jahreshauptversammlung:

Bei der Jahreshauptversammlung des Sozialhilfevereines Ende Februar wurde

der verstorbenen, ehemaligen Essensfahrer und aller verstorbenen Personen, die mit Essen versorgt oder betreut und gepflegt wurden, gedacht.

Obfrau Helga Reimer berichtete über erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltungen wie die Muttertagfeier, den Pflorgetag im Stadtsaal, einen Frühschoppen, die Adventfeier und die Teilnahme am Alt-Mistelbacher Advent, bei dem auf dem schon traditionellen Gugelhupfberg mehr als 250 Gugelhupfe verkauft werden konnten.

Dank für die Unterstützung durch freiwillige Mitarbeit, finanzielle Zuwendungen und gute Zusammenarbeit sagte die Obfrau den Vorstandsmitgliedern, den Essensfahrern, der StadtGemeinde Mistelbach, den Mitgliedern und Sponsoren, dem Regionalleiter der Caritas Mag. Markus Herrmann, der Teamleiterin DGKS Maria Schmelzer und allen Mitarbeiterinnen der Sozialstation.

Die Aktion „Essen auf Rädern“ weist für 2015 eine äußerst erfolgreiche Bilanz auf. Insgesamt 16.238 Essen, davon 11.627 Normalkost und 4.611 Diäten.

Die Einsatzleiterin DGKS Schmelzer informierte über die Arbeitsschwerpunkte für 2016.



Erste Tagesmutter mit Bundesgütesiegel

Die Betreuungsqualität nimmt zu: Aktuell freut sich das Hilfswerk Mistelbach-Brünnerstraße über die erste Tagesmutter mit Ausbildungsniveau „Bundesgütesiegel“. Hierbei wird auf höchste Qualität in der Ausbildung der Tageseltern gesetzt.

Daniela Exel ist die erste Hilfswerk-Tagesmutter im Bezirk Mistelbach, die die Ausbildung mit Gütesiegel des Bundesministeriums für Familie und Jugend absolviert hat. Nach der Absolvierung dieses Lehrgangs dürfen die angehenden (mobilen) Tagesmütter und -väter in ganz Österreich Kinder betreuen. Daniela Exel wird ab sofort direkt in Mistelbach tätig sein und verfügt noch über freie Betreuungsplätze.



Fachberaterin Mag. Maria Schuckert, Daniela Exel und Hilfswerk Mistelbach-Vorsitzende Iris Sroufek

Kleiderschenkenntag der Volkshilfe Mistelbach

Im Volkshaus in Mistelbach fand am 16. April wieder ein Kleiderschenkenntag der Volkshilfe Mistelbach statt. Sehr viele Menschen nahmen dieses Angebot an, fast alle Kleidungsstücke fanden einen Abnehmer!

„Mit dieser Aktion wollen wir jene Menschen unterstützen, die im Moment vom Schicksal nicht gerade verwöhnt sind“, bedankte sich Volkshilfevorsitzende Gemeinderätin Roswitha Janka bei allen Spendern und Helfern dieser Aktion. „Ich freue mich über diese gelungene Veranstaltung und bin überzeugt, dass dieses Geben und Nehmen für beide Seiten bereichernd ist“, so Gemeinderätin Janka.



Gemeinderat a.D. Gerhard Schuckert, Gemeinderätin Martina Pollak, Volkshilfevorsitzende Gemeinderätin Roswitha Janka, Stadträtin Ingeborg Pelzelmayer und Stadträtin Renate Knott



Kunst - Begegnung

Der Bildnerische Zweig des BORG Mistelbach lädt ein zu einem Abend der **Kunst - Begegnung**

Kuratiert durch die BEZ/BGW-MaturantInnen, präsentieren die SchülerInnen aller bildnerischen Klassen Auszüge ihrer Arbeiten. Die einzelnen Ausstellungstationen werden musikalisch untermalt durch Beiträge von SchülerInnen des Musikzweiges.

Dienstag 24.5.2016
19:00 in der Aula des BORG Mistelbach



Wissenswertes über wildlebende Bienen

Ob Hummeln, Honig- oder Kuckucksbienen! Sie alle zählen zu den Wildbienen, von denen es in Österreich fast 700 verschiedene Arten gibt. Wie diese Bienen leben, wie deren Lebensräume aussehen, wie sie Nahrung aufnehmen und wie wichtig sie für die Bestäubung aller Pflanzen, insbesondere unserer Obstbäume sind, erfuhren die Schüler der Volks-

schule 2 kürzlich im Rahmen eines praxisbezogenen Unterrichts. Mit Unterstützung der Österreichischen Naturschutzjugend lernten die Kinder am 8. März, in einer Doppelstunde alles Wissenswerte rund um die Wildbienen, durften sie unter einem Mikroskop beobachten und eigene Nisthilfen bauen, um sie wiederum zu Hause oder im Schulhof aufzuhängen.



Die Kinder Julia, Fatima, Fabian, Lilly, David, Tiffany, Lea, Amila, Helena, Maximilian, Leon, Julia, Marc, Leon, Magdalena, Lea, Dominique, Zoe und Melanie sowie Franziska Denner von der Österreichischen Naturschutzjugend und VOL Brigitte Böhm

Mistelbach.

...ganz schön was los.



Schaubild: Mistelbach | A: Schmidt ZT GmbH

Miete mit Kaufrecht
vom Land NÖ gefördert
Wohnzuschuss möglich

- 91 Wohnungen
- Stiege 1 & 2: bezugsfertig
- Stiege 3 & 4: in Bau
- Balkon oder Terrasse mit Eigengarten
- PKW-Einstellplatz

Weitere Infos erhalten Sie:

T 02236/405

© stockxchng | ba1969 | HWB 20 | Stiege 1, 3 & 4: fGEE: 0,67 | Stiege 2: fGEE: 0,68

BORG-Philosophin ist auch ein Sprachtalent

Drei Auszeichnungen innerhalb kurzer Zeit gelangen der BORG-Maturantin Katharina Waiglein. Als im Jänner eine BORG-Auswahl unter der Leitung von Dr. Robert König nach interner Qualifikation nach Krems fuhr, erreichte die Schülerin bei der Philosophie-Olympiade der höheren Schulen NÖ's den 3. Platz. Die 31 angereisten Kontrahenten hatten den Auftrag gehabt, innerhalb von vier Stunden einen Essay zu einem von vier vorgegebenen Philosophenzitaten zu verfassen. Mit ihrem Essay

zum Thema „Gewalt“ konnte Katharina den 3. Platz erreichen und durfte im April am Bundesbewerb in Salzburg teilnehmen, wo sie von 30 Teilnehmern den 7. Platz errang. In der Zwischenzeit nahm sie mit ihrem Klassenkollegen Klemens Oppenauer auch am NÖ-Sprachwettbewerb „WIFI Sprachmania“ in St. Pölten teil. Mit Leichtigkeit und einem „very British accent“ schaffte es Katharina in die Entscheidungsrunde und konnte sich bei der Abschlusspräsentation den 2. Platz sichern.



Katharina Waiglein, Prof. Dr. Robert König, Elias Schuch u. Bogdan Micic

Ausbildung zu jungen Weinkennern an der HLW

Acht Schüler der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und ein Schüler aus der Fachschule in Mistelbach stellten sich kürzlich der Herausforderung der Ausbildung zu jungen Weinkennern und nutzten die Chance, eine Zusatzqualifikation abzulegen. Neben einer verdeckten Degustation und

Beschreibung von fünf Weinen galt es, eine 50 bis 60 Fragen umfassende schriftliche Prüfung über das Übungsportal LMS abzulegen. Die erfolgreich abgelegte Prüfung zum Jungsommeliers an Schulen ersetzt damit das Basisseminar an der Weinakademie Österreich.



Verena Bauer, Katharina Geritzer, Jasmin Köhler, Viktoria Nitsch, Mirjam Bauer, Lisa Böhm, Patricia Riener, Sophie Hans, Julia Bango

HANDARBEITSTREFF

Creativ

**NÄHMASCHINEN
STOFFE
WOLLE
ZUBEHÖR**

Versandkostenfrei einkaufen

Franz Josef-Straße 8
2130 Mistelbach
Tel.: 02572/32022
WWW.HANDARBEITSTREFF.AT

Find us on: **facebook**

pflege daheim

Pflege-daheim.at GmbH
Bahnstraße 1,
2130 Mistelbach
office@pflege-daheim.at
Tel.: 02572/35777
www.pflege-daheim.at

selbst.bestimmt.bleiben.

24 STUNDEN PFLEGE

Betreuung. Unterstützung.

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe
pflege daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und Entlastung für pflegende Angehörige.

Neue Bücher der Stadtbibliothek - Eine Auswahl

Der Jonas-Komplex : Thomas GLAVINIC; S Fischer, 2016.

Ein Jahr im Leben eines Wiener Schriftstellers, zwischen Drogen, Alkohol und Frauen. Ein Abenteuer, das Jonas und seine große Liebe Marie bis zum Südpol führen soll. Und ein dreizehnjähriger Junge, der leidenschaftlich Schach spielt, um seinem Alltag zu entfliehen. Dazu Nebenfiguren wie aus einem Tarantino-Film...



Totengebete : Krimi / Elisabeth HERRMANN; Goldmann, 2016.

Berlin, 2015. Anwalt Joachim Vernau erwacht im Krankenhaus und kann sich an nichts mehr erinnern.

Dafür ist er der Held von Berlin: In einer U-Bahnstation hat er mehrere Männer in die Flucht geschlagen, die einen älteren Herrn bedrängt haben. Aber wer ist die junge Frau mit dem Davidstern, die seitdem durch seine Erinnerung geistert? Und was hat sie mit den schrecklichen Morden zu tun, die sich später ereignen?

Der rote Himmel : Roman / Iny LORENTZ; 2016.

Es ist das Jahr 1860. Die Situation im Süden der USA ist bis zum Äußersten angespannt. Der Riss, der durch das Land geht, macht auch vor Walther Fitchners Familie nicht halt: Sein Sohn Waldemar ist wie sein Vater ein entschiedener Anhänger der Union, während sein älterer Bruder Joseph sich mehr als Texaner fühlt, auch wenn er persönlich die Sklaverei ablehnt...



Villa Mendl : Leben und Schicksal der Ankerbrot-Erbin Bettina Mendl / Phyllis McDUFF - Amalthea, 2016.

1938 musste Bettina aus Wien fliehen, 1939 kam sie in Sydney an und gründete mit Joe McDuff eine Familie. Nach Kriegsende wurde Bettina als eines der wenigen überlebenden Mitglieder ihrer Familie nach Österreich gerufen, wo sie Anspruch auf die Rückgabe ihres Erbes erhob: die Firma Ankerbrot.

Nur noch kurz die Ohren kralen? / Jörg MÜHLE; Moritz Verlag, 2016.

Jörg Mühle hat sich ein wunderbares Ritual ausgedacht, mit dem Hasenkind ins Bett gebracht wird: Händeklatschen, Kissen zurecht klopfen, Simsalabim sagen, Ohren kralen, Rücken streicheln, gut zudecken, den Schlaf-gut-Kuss geben und schließlich das Licht ausmachen. Ein bezauberndes interaktives Bilderbuch.



Großartige Leistungen der Mistelbacher Musikschüler beim Landeswettbewerb „prima la musica“

Schüler der Städtischen Musikschule haben auch heuer wieder am Landeswettbewerb „prima la musica“ von 8. bis 18. März im Festspielhaus in St. Pölten teilgenommen und dabei mit großartigen Leistungen aufgezeigt. „Die Teilnahme an Wettbewerben ist ein wichtiger Aspekt in der musikpädagogischen Ausbildung. Ich bin stolz auf unsere Teilnehmer und ihre Leistungen“, freut sich der Leiter der Städtischen Musikschule Mistelbach Mag. Karl Bergauer und ergänzt: „Ein besonderer Dank gilt den Eltern und Lehrerinnen, die die jungen Künstler auf dem Weg zum Wettbewerb begleitet haben.“

Juana Ruiz Baracaldo
Doris Lindner
Klara Friedl
Mia Friedl
Arijana Berisha
Karin Tobisch
Theresa Furch Eldin
Gojak Sophie
Marschitz und Gudrun Burghofer



1. Preis bei „prima la musica“ für BORG-Schüler

Matthias Prukl aus der 5AI am BORG Mistelbach nahm am 13. März mit dem Posaunenquartett „Trombone Gang Stars“ (Florian Strasser, Matthias Prukl, Lukas Huysza und Andreas Stöger) bei prima la musica in St. Pölten teil und erreichte einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Linz. Bei der Teilnehmerberatung gab es viel Lob und es wurde mehrfach erwähnt, dass sich das Niveau der vier Burschen weit über dem Durchschnitt ihrer Altersstufe befindet.

lernquadrat

Nächste Intensivkurse:
Pfingsten 14.-17.5.16
Fronleichnam 26.-29.5.16
Jetzt anmelden unter:

2130 Mistelbach, Hauptpl. 1
mistelbach@lernquadrat.at
Tel.: 02572 - 611 99

Spiel und Spaß mit Rhythmus: Trommelworkshop der ASO

Der professionelle Trommler Andy war Mitte und Ende März wieder zu Gast in der Allgemeinen Sonderschule in Mistelbach, wo er den Schülern verschiedene Trommeln und Rhythmusinstrumente präsentierte und dabei sofort ihre Begeisterung weckte. In der Folge wurden die bereits im Vorjahr gelernten Rhythmusübungen aufgefrischt und einige rhythmische und sofort ins Ohr gehende Lieder neu einstudiert. Diese Kooperation mit „Trommel-Andy“ wurde heuer schon zum 3. Mal mit dem Ziel durchgeführt, die Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit der Kinder in spielerischer Form zu stärken.



2 Hobbyliteraten und 2 prominente Mistelbacher

Rund 40 literaturbegeisterte Besucher durfte Kulturstadtrat Klaus Frank am Donnerstag, dem 10. März, zu einer Vierfachlesung im Hotel Restaurant „Zur Linde“ Polak begrüßen. Zwei Hobbyliteraten – Margit Liebhart mit ihrem ersten Krimi „Ein schräges Huhn findet auch mal eine Leiche“ und Elisabeth Peyrer-Heimstätt aus der Anthologie „Märchen einmal anders“ – trugen ihre eigenen Werke vor. Die beiden prominenten Mistelbacher Frau Bezirkshauptmann Mag. Verena Sonnleitner und Vizebürgermeister Christian Balon lasen aus ihren Lieblingsbüchern „Die große Hitze oder die Errettung Österreichs durch den Legationsrat Dr. Tuzzi“ von Jörg Mauthes bzw. „Die Känguru-Chroniken: Ansichten eines vorlauten Beuteliertiers“ von Marc Uwe-Kling. Vom schrägen und intelligenten Huhn, das in eine Mordsache verwickelt wird, über Märchen aus aller Welt und Zeit und einer klassischen Beamtensatire bis hin zum Känguru-Wahnsinn wurden die Gäste bestens unterhalten.



Frau Bezirkshauptmann Mag. Verena Sonnleitner, Vizebürgermeister Christian Balon, Elisabeth Peyrer-Heimstätt, Kulturstadtrat Klaus Frank, Margit Liebhart und Roswitha Lukes

Lesung von Thomas Raab mit musikalischen Einlagen

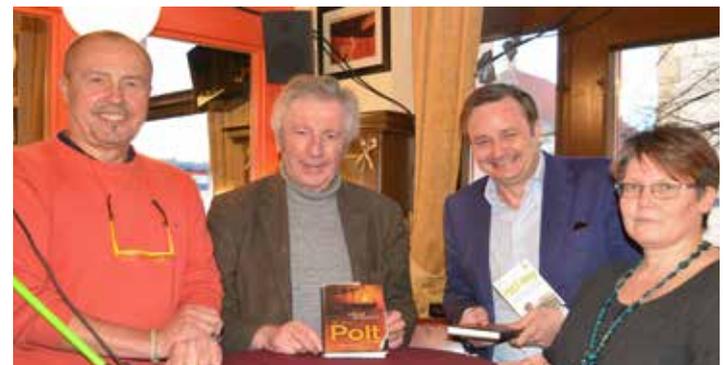
Rund 60 lesebegeisterte Besucher konnten sich am 11. April in der Stadtbibliothek bei einer Lesung von Thomas Raab im Rahmen des Mistelbacher LiteraTourFrühlings davon überzeugen, dass man trotz eines extrem bedrückenden Krimi-Themas einen sehr vergnüglichen Abend in fast schon familiärer Runde verbringen kann. Um nicht ganz im doch sehr düsteren Buchinhalt zu versumpfen, gelang es Thomas Raab mit zwischendurch eingeschobenen Anekdoten aus seinem Leben und mit zwei musikalischen Einlagen das Publikum auch zum Schmunzeln, ja sogar auch mal zum Lachen zu bringen. Wer nicht anwesend war, versäumte beste Unterhaltung!



Kulturstadtrat Klaus Frank, Roswitha Lukes, Stadträtin Ingeborg Pelzelmayer und Autor Thomas Raab

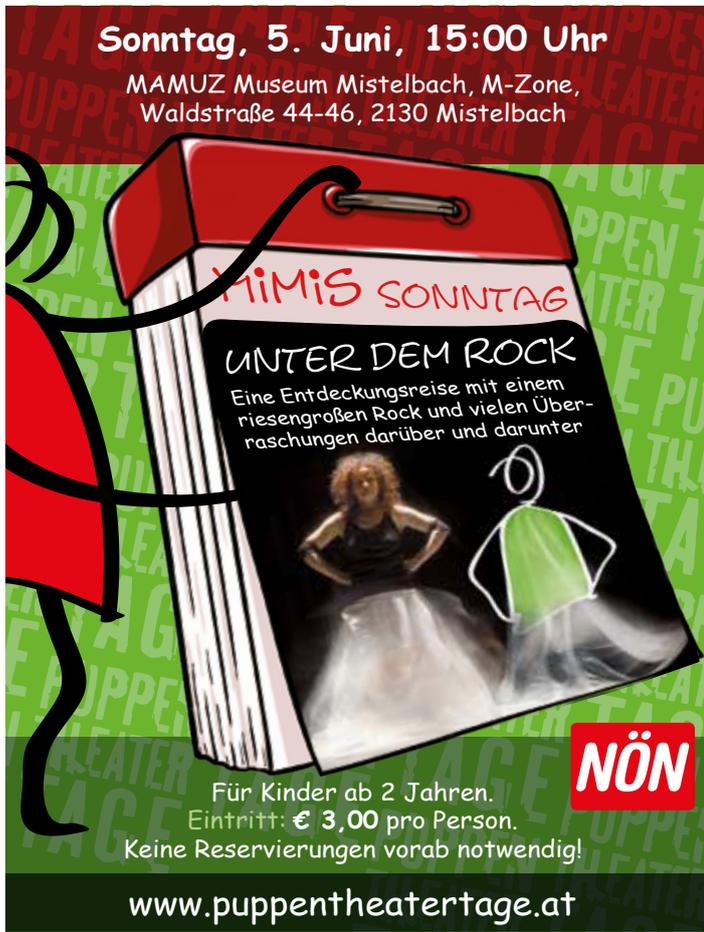
Zahlreiche „Polt-Fans“ bei einer Komarek-Lesung im Café Harlekin

Den Erschaffer von Simon Polt, der berühmten Weinviertler Kriminalfigur, konnten zahlreiche Fans des Buchautors Alfred Komarek am 31. März, bei einer Lesung im Café Harlekin hautnah erleben. Dort stellte der Weinviertler im Rahmen des Mistelbacher LiteraTourFrühlings sein neuestes Werk aus der Polt-Reihe „Alt, aber Polt“ vor. Einmal mehr hat Alfred Komarek damit bewiesen, dass nicht immer rasantes Tempo und serienweise bluttriefende Morde einen Krimi zu einem guten Krimi machen. Meisterhaft vorgetragen war es mit Sicherheit ein Highlight dieses LiteraTourFrühlings. Das Weinviertel mit seinen beschaulichen Landschaften und Bewohnern quillt förmlich aus allen Seiten dieses Krimis.



Walter Kruspel, Buchautor Alfred Komarek, Kulturstadtrat Klaus Frank und Roswitha Lukes

Sonntag, 5. Juni, 15:00 Uhr
 MAMUZ Museum Mistelbach, M-Zone,
 Waldstraße 44-46, 2130 Mistelbach



MIMIS SONNTAG
UNTER DEM ROCK
 Eine Entdeckungsreise mit einem riesengroßen Rock und vielen Überraschungen darüber und darunter

Für Kinder ab 2 Jahren.
 Eintritt: € 3,00 pro Person.
 Keine Reservierungen vorab notwendig!

NÖN

www.puppentheatertage.at

„Ärger-Therapie“ – Kabarett von „Ermi-Oma“

Mit dem neuen Kabarett-Programm „Ärger-Therapie“ gastiert „Ermi-Oma“ alias Markus Hirtler am Freitag, dem 13. Mai, einmal mehr im Stadtsaal in Mistelbach. Beginn ist um 19.30 Uhr, Tickets sind in allen Raiffeisenbanken, Trafiken sowie bei Ö-Ticket erhältlich.

Ermi-Oma kann ihren Strumpf nicht mehr alleine anziehen. Die unterschiedlichen Bedürfnisse von Familie und Gesundheitssystem treten zu Tage. Natürlich will jeder immer nur das „Beste“. Fast schon am Kapitullieren vor Therapien und Familie beginnt Ermi-Omas Herz Feuer zu fangen. Für wen? Lassen Sie sich überraschen! Verstehen und verstanden werden ist meistens eine Herzensangelegenheit!

Kartenpreise: 26 Euro
 Schüler bis 14 Jahre: 18 Euro

Info
 „Ermi-Omas“ Büro
 Agentur DieStreuObstWiese
 Auenbruggerstrasse 5
 8280 Fürstenfeld

T/F: 03382/55392
 M: 0676/7939691
 E: buero@diestreuobstwiese.at
 I: www.ermi-oma.at



Ausstellung Christian Murzek in der M-Zone

Tiefgreifende Auseinandersetzungen mit philosophischen Fragestellungen zeichnen die fast filigranen Papierarbeiten des Künstlers Christian Murzek aus, die aus verschiedenen Schichten bestehen. Abbildungen aus der allgegenwärtigen Natur als auch Urbanes faszinieren ihn, mit ausgewählten Ausschnitten aus Zeichnungen, Fotografien oder Drucken entstehen so Bilder mit neuen Geschichten. Einen Auszug davon stellt Christian Murzek im Rahmen einer Ausstellung in Zusammenarbeit zwischen StadtGemeinde, Kunstverein und MAMUZ Mu-

seum Mistelbach ab Samstag, dem 4. Juni, in der M-Zone des Mistelbacher Museums zur Schau. Die Vernissage findet bereits am Freitag, dem 3. Juni, um 19.00 Uhr statt.

Ausstellungsdauer:
 4. bis 26. Juni 2016

Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Sonntag: von 10.00 bis 17.00 Uhr

Info
 Kunstverein Mistelbach
I: www.kunstverein-mistelbach.at

Am Anfang war der Brünnerstraßler...

... Und irgendwann war plötzlich der Weinviertel DAC. Dazwischen liegen viele Jahre, in denen sich im Weinbau und in der Qualität der Weine viel getan hat. Doch ist das Weinviertel nur Wein? Was liegt abseits der malerischen Kellergassen, was verbirgt sich hinter/unter den pittoresken Weinbergen? Und: was für Menschen sind die Weinviertlerin und der Weinviertler? Im Verlag der NÖ Landesregierung erscheint im Frühjahr 2016 die Anthologie „Mein Weinviertel“, herausgegeben von Wolfgang Kühn. Nach den Vorgängerbänden „Mein Waldviertel“ (2014) und „Mein Mostviertel“ (2015) widmet sich der Verlag im Jahr 2016 dem Weinviertel. 20 Autoren mit Bezug zur Region wurden eingeladen, einen persönlichen Text zu schreiben, in denen den Besonderheiten des Weinviertels nachgespürt wird. Mit Lesungen von Constantin Göttfert, Heimo Handl, Gerhard Jaschke und Sylvia Treudl findet am 13. Mai um 19.00 Uhr die Präsentation des Buches im Barockschlössl Mistelbach statt.

Als dritter Band der Viertel-Anthologien, die sich literarisch mit den sehr unterschiedlichen Regionen auseinandersetzen, liegt nun die Publikation zum Weinviertel vor. Neben dem namensgebenden Spitzenprodukt der Region hat die oft als toskanisch empfundene Landschaft wogende Sonnenblumenfelder, Kürbisse und eine Vielzahl von landwirtschaftlichen Köstlichkeiten zu bieten. Und eine ebenso beeindruckende Dichte von Künstlern und Autoren, die sich hier niedergelassen haben oder von hier stammen. Die Anthologie bietet unterschied-

lichste Perspektiven von Hergewogenen, Weggezogenen und Dagebliebenen, die gemeinsam ein wunderbar abwechslungsreiches Panorama quer durch die Regionen und quer durch die Generationen ergeben, kongenial in Bild umgesetzt von Irena Racek, Weinviertler Künstlerin.

Die Beiträge stammen unter anderem von: Harald Friedl, Constantin Göttfert, Heimo Handl, Silke Hassler, Regina Hilber, Alfred Komarek, Betarix Kramlovsky, Barbara Neuwirth, Eva Rossmann, Gerhard Ruiss, Elisabeth Schöffl-Pöll, Peter Turrini, Andreas Unterwegger...

film.kunst.kino zeigt „Birnenkuchen mit Lavendel“

Dienstag, 3. Mai 19.30 Uhr

Inhalt:

Manchmal kann ein kleiner Unfall auch ein unverhoffter Glücksfall sein. Louise lebt auf einem Birnenhof in der Provence und kümmert sich seit dem Tod ihres Mannes um den Birnenanbau. Doch die Bank will den Kredit zurück, die Abnehmer zweifeln an ihrer Kompetenz und dann fährt sie auch noch einen Fremden vor ihrem Haus an. Pierre, so heißt der verletzte Mann, scheint irgendwie anders zu sein. Er ist verdammt ordentlich, frappierend ehrlich, ein Eigenbrötler, der am liebsten Primzahlen zitiert. Der sensible Mann

blüht in Louises Gegenwart auf, hilft ihr mehr schlecht als recht beim Verkauf ihrer köstlichen Birnenkuchen auf dem Markt und hat das Gefühl, etwas gefunden zu haben, das er gar nicht zu vermissen glaubte: ein Zuhause.

Louise versucht ihn aus ihrem Leben und ihrem gebrochenen Herzen herauszuhalten.

Doch Pierre lässt sich nicht so einfach abschütteln. Nur wovor läuft er davon? Louises Leben ist wundersam auf den Kopf gestellt und doch droht ihr dieses kleine Glück wieder zu entgleiten.

„Das Leben ist keine Generalprobe“

Dienstag, 17. Mai 19.30 Uhr

Inhalt:

„Das Leben ist keine Generalprobe“ beobachtet die Umsetzung einer Idee von einem besonderen Unternehmen, der „Waldviertler“-Schuhfabrik, in einer der prekärsten Regionen Österreichs, dem nördlichen Waldviertel. In ihrem ersten Kinofilm begleitet die Filmmacherin Nicole Scherg, Heini

Staudinger, Sylvia Kislinger, Moreau und das Waldviertler/GEA Team in der Auseinandersetzung mit der FMA, auf eine Reise nach Afrika und im täglichen Versuch, eine andere Vision von Wirtschaft und das gute Leben zu verwirklichen.

Im Anschluss stehen Martin Kromer und Johannes Selinger persönlich für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

„Colonia Dignidad“

Dienstag, 7. Juni 19.30 Uhr

Inhalt:

Chile, 1973. Lena und Daniel geraten während des Militärputsches in die Fänge der Geheimpolizei. Daniel wird verschleppt und Lena findet heraus, dass er in der hermetisch abriegelten Colonia Dignidad im Süden Chiles festgehalten wird.

Nach außen ein deutsches Musterdorf unter der Führung des Laienpredigers Paul Schäfer, kollaboriert die Colonia in Wahrheit mit Diktator Pinochet und lässt ihn dort politische Gefangene foltern und töten. Lena beschließt, sich der berüchtigten Sekte anzuschließen, um Daniel zu befreien.

Kulturverein film.kunst.kino
Waldstraße 35
2130 Mistelbach

Beginn ist um 19.30 Uhr,
Karten sind 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn direkt an
der Kassa erhältlich.

Info

E office@filmkunst kino.at
I www.filmkunst kino.at
oder
www.facebook.com/filmkunst-
kino



Unsere Entdeckungsreise ...
Venedig - eine Stadt im Wasser

Vernissage Donnerstag, 19. Mai 2016, 19:00 Uhr
Volksbank Weinviertel in Mistelbach

Die Volksbank Weinviertel, der Kunststaden by Foto Puchner vertreten, von Ilse Puchner-Lahofer und die Teilnehmer/innen des Fotokurses „Venedig - eine Stadt im Wasser“ laden zur Ausstellung ein.

- Begrüßung durch Herrn Prok. Josef Bauer
- Begrüßung durch Ilse Puchner-Lahofer
- Eröffnung durch STR. Erich Stubenvoll

VOLKS BANK WEINVIERTEL
VOLKS BANK - 2130 Mistelbach, Hauptplatz 11-12
der Kunststaden - 2130 Mistelbach, Hauptplatz 30, Tel.: 0 25 72 22 77

VOLKS BANK WEINVIERTEL

**Ihr kompetenter Partner
in der Region!**

Jetzt beraten lassen!

Volksbank Weinviertel
Hauptplatz 11-12
2130 Mistelbach
Tel. 02572/2247
mail@vbweinviertel.at
www.volksbankweinviertel.at



Die Großherzogin von Gerolstein

eine Operette in drei Akten
von Jacques Offenbach

Gerolstein, ein kleines, aber kühnes Großherzogtum, erklärt dem Nachbarstaat den Krieg und das aus einem einzigen Grund. Die kapriziöse Regentin langweilt sich und muss von den Regierungsgeschäften fern gehalten werden. Als Ablenkungsstrategie wird der Großherzogin von ihren intriganten Ministern eine politisch opportune Heirat anempfohlen. Sie jedoch verliebt sich außerplanmäßig in den einfachen Soldaten Fritz, den sie flugs zum Gefreiten, Korporal, Fähnrich und Hauptmann ernennt und schließlich als befehlshabenden General mit Adelstitel in den Krieg schickt. Doch allen Avancen zum Trotz erhört

Fritz die Großherzogin nicht, sondern fühlt sich seiner Jugendliebe Wanda verpflichtet. Rasend vor Eifersucht schließt sich die Regentin einem Mordkomplott ihrer Minister an: Der Emporkömmling soll sterben! Er überlebt und sie muss eine bittere Erfahrung machen: "Wenn man nicht kriegt, was man liebt, dann muss man lieben, was man kriegt".

Info

E: office@liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at
I: www.schlossfestival.at
Vorverkauf
T: 02573 2366-11
Kombikarten:
M: 0664/3770806

„HERMANN NITSCH – RITUAL“ – Ausstellung im nitsch museum

Unter dem Titel „HERMANN NITSCH – RITUAL“ findet am Pfingstsonntag, dem 14. Mai, die Eröffnung der neuen Ausstellung des Aktionskünstlers im nitsch museum in Mistelbach. Die Ausstellung konzentriert sich auf die Bedeutung von Ritualen aus Religion und Kunst im Schaffen von Hermann Nitsch.

Neben Werken des Aktionskünstlers und Requisiten des Orgien Mysterien-Theaters werden Beispiele aus der bildenden Kunst und Musik gezeigt, die im Verständnis von Hermann Nitsch das Ritualhafte widerspiegeln. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung wird außerdem erstmals die neue Doppel-CD „Nitsch und seine Musik“ präsentiert, die in Kooperation mit Ö1 entstanden ist. Im Mix von Musik und Gespräch stellt die CD die musikalischen Einflüsse und den beeindruckenden musikalischen Kosmos von Hermann Nitsch vor. Beginn der Ausstellungseröffnung ist um 18.00 Uhr, die von Cantus Novus Wien musikalisch umrahmt wird.

Zur Ausstellung:

Bei der Auswahl der Kunstwerke legt Hermann Nitsch den inhaltlichen Fokus unter anderem auf die liturgische Wiederholung als Element des Rituals, welche sich beispielsweise bei bestimmten, wiederkehrenden Motiven von Claude Monet, Paul Cézanne, Vincent van Gogh oder Ferdinand Hodler zeigt.

Ebenso werden im Rahmen der Ausstellung zahlreiche bildliche Vorlagen zu den prägnantesten Ritualen des Orgien Mysterien-Theaters – wie die Kreuzigung, die Fußwaschung und die Prozession – präsentiert. Das nitsch museum veranstaltet außerdem während des Jahres parallel zur Ausstellung vielfäl-

tige hochkarätige Veranstaltungen – 2016 spannt sich der Bogen von Künstlergesprächen und Diskussionen mit Hermann Nitsch bis zu Musikworkshops. Wie bereits im Vorjahr wird jede Veranstaltung von einer Weinverkostung eines Winzers aus dem Weinviertel begleitet.

Im Rahmen der Eröffnung sprechen:

- Hermann Nitsch
- Landesrätin Mag. Barbara Schwarz in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
- Philosophin und Künstlerin Prof. Dr. Elisabeth von Samsonow mit einem einleitenden Vortrag zum Thema „Ritual – Performance

– Habitus“

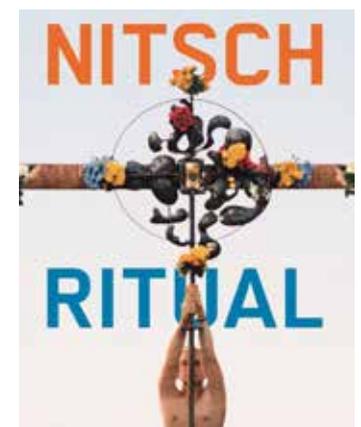
- Hermann Nitsch über die Bedeutung des Rituals in seinem Werk mit seinem Sohn und Aktionsrealisator Leonhard Kopp und dem Direktor des nitsch museums Mag. Michael Karrer
- Moderation: Ö1 Musikredakteur Albert Hosp

Ausstellungsdauer:
Sonntag 15. Mai 2016 bis
Sonntag 2. April 2017

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag:
von 10.00 - 17.00 Uhr
An Feiertagen auch montags
geöffnet

Info

nitsch museum
Waldstraße 44-46
2130 Mistelbach
T: 0676/6403554
E: veranstaltungen@nitschmuseum.at
I: www.nitschmuseum.at



„Werke, die tiefste Gefühle vermitteln“:

Mariana Ionita in der M-Zone

Das gesamte künstlerische Repertoire der in Rumänien groß gewordenen Künstlerin Mariana Ionita ist zurzeit im Rahmen einer Ausstellung unter dem Titel „Ins Schweigen verfallen“ in der M-Zone in Mistelbach zu sehen. Die Ausstellung wurde am 8. April von Vizebürgermeister Christian Balon feierlich eröffnet, der die Bedeutung des Kunstvereines und der regelmäßigen Ausstellungen in seiner Rede hervorhob: „Mistelbach bekennt sich zu einer aktiven Kulturpolitik und hat als Bezirkshauptstadt die Verpflichtung bzw. muss es sich auch leisten können, ein aktives Kunst- und Kulturleben anzubieten. Dazu gehören die M-Zone und das MAMUZ Museum Mistelbach genauso wie die Menschen und Vereine, die sich aktiv engagieren und einbringen. Der Kunstverein Mistelbach trägt zu einem wesentlichen Teil das Kulturleben in Mistelbach mit!“

Zur Ausstellung:

„Im Hinblick auf die politischen Umstände in Rumänien unter der damaligen Staatspräsidenten Nicolae Ceausescu war das Schweigen oft lebenserhaltend“, sprach Obmann Dr. Franz Schwellen anlässlich der Eröffnung der Ausstellung, in der mehrere thematische Blöcke von Zeichnungen zu sehen sind. In ihren Werken versucht Mariana Ionita – basierend auf Erfahrungen aus ihrer eigenen Kindheit – sich hinter die machtlosen Kinder zu stellen und damit zum Nachdenken anzuregen. „Ziel der Ausstellung ist es, das Schweigen zu durchbrechen! Umso mehr ist es mir auch eine Herzensangelegenheit, dass diese Ausstellung hier und in diesem Rahmen stattfindet“, so der Obmann.

09. April - 29. Mai 2016

Di - So 10.00 - 17.00 Uhr

Zur Künstlerin:

Mariana Ionita wurde 1959 in Rumänien geboren, lebt seit 1993 in Österreich. Sie absolvierte ein Kunststudium am Kunstlyzeum „Octav Bancila“ Iasi, Klasse Malerei, Grafik und Dekorative Malerei.

Mariana Ionita besuchte mehrere Malkurse an der Weinviertler Kunstschule bei Prof. Albert Haller. Ferner ist Mariana Ionita freie Mitarbeiterin als Illustratorin an verschiedenen Publikationen und Zeitschriften und Illustratorin für didaktisches Unterrichtsmaterial für Schulen und Kindergärten.

Mariana Ionita ist Mitglied des Kunstvereines Mistelbach, der Kulturvernetzung Niederösterreich, der Interessensgemeinschaft Bildende Kunst und Mitglied des Forums Schlosswolkersdorf.



GR Josef Schimmer, Kunstvereinsobmann Dr. Franz Schwellen, Künstlerin Mariana Ionita, GR Heidemarie Winna und Vzbqm Christian Balon

UKJ Mistelbach – ein Basketballverein mit langer Tradition

Schon gewusst ...

- dass die UKJ Mistelbach bereits 1953 gegründet wurde und damit nur ein Jahr jünger ist als der älteste Basketballvereines Österreichs (BK Klosterneuburg)?
- dass die UKJ Mistelbach über viele Jahre eine fixe Größe in der Basketball-Bundesliga darstellt und sich mit Mannschaften aus ganz Österreich (Dornbirn bis Mattersburg) misst?
- dass die UKJ Mistelbach Bewegungseinheiten für Kinder bereits ab 1 Jahr (auf dem Zwergerl-Spielplatz) anbietet und acht Nachwuchs-Teams mit mehr als 80 Kindern stellt?

Nachwuchsarbeit:

Nachwuchsarbeit wird groß geschrieben im Mistelbacher Traditions-Verein:

Damit, Talente zu finden und aufzubauen, sind die Mistelbacher Mustangs intensiv beschäftigt. Angesichts der ob des großen Angebots an Freizeitaktivitäten übertollen Terminkalender sowie der Konkurrenz durch Handy, Internet und Tablet oft keine einfache Aufgabe. Doch es gelingt dem Team rund um den sportlichen Leiter Martin Weissenböck und Christoph Stubenvoll, der federführend den Nachwuchs koordiniert: Für drei Trainingsstunden pro Woche verschwinden die Smartphones der Nachwuchs-

Spieler in den Sporttaschen und werden nicht vermisst! Mit dem Angebot einer Ballspiel-Gruppe für die Einsteiger, laufenden Schnuppertrainings sowie den Volksschulprojekten an den Schulen in Mistelbach, Wilfersdorf und Ladendorf wird versucht, den Kreis der „Smartphone-Entsager“ sukzessive zu erweitern.

Interessiert?

Während die Bundesliga-Saison für das Herrenteam mit dem fünften Platz im Grunddurchgang im Viertelfinale der Play-offs leider zu Ende war, wird es beim Nachwuchs jetzt erst richtig „heiß“:

Zwei Teams – die U10 und die U12 – haben in dieser Saison durchaus realistische Chancen auf den Meistertitel. Einer davon – der bis dato ungeschlagenen U10 (Vize-Meister des Vorjahres) – kann das „Meisterstück“ am 5. Mai, zwischen 10.00 und 15.00 Uhr in der heimischen Halle gelingen: Da lädt die UKJ Mistelbach zum zweiten Mal in Folge, was eine hohe Auszeichnung seitens des NÖ Basketballverbandes darstellt, zum sogenannten „Final Day“, bei dem sich acht Teams im Alter von bis zu zehn Jahren treffen, um die niederösterreichischen Meister zu küren.

Voraussetzung für einen erfolgreichen Saisonabschluss ist die lautstarke Unterstützung durch das heimische Publikum!



Smovey-Schnupperkurse zum Mitmachen

Der Kneipp Aktiv Club bewegt und bietet seit 7. April, kostenlose Smovey-Schnupperkurse zum Mitmachen an. Die Wirksamkeit von Smovey ist sehr vielfältig. Es ist eine neue Bewegungsform mit den klassischen Effekten wie Kräftigung, Mobilisierung, Koordination, Ausdauer und Fettstoffwechsel. Diese Wirkungen werden hauptsächlich durch die entstehende Schwungmasse herbeigeführt. Andererseits sind es komplexe mechanische Schwingungen (Vibrationen), ähnlich wie beim Training auf einer Vibrationsplatte, die die Tiefenmuskulatur mobilisieren!

Treffpunkt ist 18.00 Uhr beim Merkur-Parkplatz-Anmeldung ist erforderlich. Smovey-Ringe können vor Ort ausborgert werden!

Weitere Termine:

Mi 4. Mai	Mi 11. Mai
Do 19. Mai	Mi 25. Mai
Do 2. Juni	Do 9. Juni

stem, stärkt das Immunsystem, schont die Gelenke, fördert die Koordinationsfähigkeit und löst Verspannungen.

Info

Kneipp Aktiv Club Mistelbach
Obfrau SR Ingeborg Pelzelmayer
E: i.pelzelmayer@aon.at
I: <http://mistelbach.kneippbund.at>

Smovey Walking aktiviert die Muskulatur, vitalisiert Körperzellen und strafft das Bindegewebe, mobilisiert die Verdauung, fördert den Stoffwechsel, massiert und entlastet das Lymphsystem.

Bittere Heimgniederlage für die Stockschiützen

Wunderbares Wetter, gute Verpflegung und etliche Zuschauer bildeten einen tollen Rahmen für das kürzlich stattgefundenen Heimspiel der Mistelbacher Stockschiützen in der ersten Runde des NÖ Cup gegen den ESV Gerasdorf.

Die Mistelbacher spielten mit Neuzugang Stephan Gaier, der eine besonders gute Leistung zeigte, Manfred Krenberger

sowie Alfred und Harald Stark.

Am Ende mussten die Mistelbacher Stockschiützen eingestehen, dass die Mannschaft des ESV Gerasdorf an diesem Tag einfach zu stark war, konstant spielte und damit auch verdient in die nächste Runde aufstieg und sich mit 4:8 geschlagen geben.



Harald Stark, Manfred Platschka, Stephan Gaier, Manfred Krenberger und Alfred Stark

KSV Raiffeisenbank Mistelbach verbleibt in der höchsten Spielklasse

Die Kegler der KSV Raiffeisenbank Mistelbach konnten am 9. April, nach einem spannenden Relegations-Rückspiel den Klassenerhalt in der Österreichischen Superliga doch noch fixieren. Nachdem die Mistelbacher das Hinspiel der Relegation die Woche zuvor auf der Heimanlage-Diesner gegen den SKV Schlaining im Burgenland klar verloren, mussten für die Rückrunde in Steinberg noch einmal alle Kräfte mobilisiert werden!

Bei der Aufstellung vor dem Spiel wurde viel Risiko genommen. So wurde Radim Metelka gegen Miloslav Hybl getauscht, da diesem bei den letzten Spielen immer die Nerven einen Streich spielten. Dazu kam noch, dass auch das Glück, welches während der gesamten Saison nicht auf der Seite der KSV Raiffeisenbank Mistelbach war, rechtzeitig nach Mistelbach zurückkehrte.

Manuel Spreng konnte seine gute Form der letzten Spiele noch steigern und spielte mit seinen 609 Kegel in einer eigenen Liga, obwohl sein Ge-

genspieler mit 596 Kegel der Beste der Burgenländer war, aber gegen Manuel Spreng keine Chance hatte! Nach den starken Leistungen der anderen Mistelbacher Kegler (Filip Dejda - 568 Kegel, Miloslav Hybl - 557 Kegel, Zoran Nikolic - 573 Kegel, Erhard Seimann - 546 Kegel und Karl Sünder - 537 Kegel) war der 6:2 Sieg nach Mannschaftspunkten mit 53 Kegel Differenz das erfreuliche Ergebnis für die KSV-Spieler. Dies bedeutet, dass in der Meisterschaftssaison 2016/2017 weiterhin in der Superliga um Punkte gespielt wird.



NACH VORNE SCHAUEN. WIR SCHAFFEN DAS!
Ihr NV-Team – kompetenter Partner bei allen Versicherungsfragen.
Service, Qualität und schnelle Schadenabwicklung, sowie Zuverlässigkeit sind für uns selbstverständlich.



Ihre Berater für das Gebiet Mistelbach
Hannes Pecker, Christian Ernst und Bibiane Kessler

Kundenbüro:
2130 Mistelbach, Bahnstrasse 12
Tel. 02572 /2333-4151,
Fax 02572 /2333-14151
E-mail: mistelbach@noevers.at

Gelungener Lafevent des LAC Harlekin

Einen tollen Laufsonntag erlebte die Bezirkshauptstadt Mistelbach am 6. März in und rund um die Bofraskaserne. Erstmals stellten die beiden LAC-Mitglieder Hauptmann Bartosz Schober und Siegfried Seltenhammer Kinderbeurbe auf die Beine, die sehr gut angenommen wurden!

Um 10.00 Uhr schickte dann Stadtrat Oberst Ladengruber die über 200 Teilnehmer auf die Strecke, allen voran die Läufer der Halbmarathon-Strecke als Königsdisziplin mit 21.097 Meter, bei der 93 Teilnehmer finishten.

Während Alfred Schuster (LAC Harlekin) auf den fünf Kilometern keine große Überraschung war, feierte mit Josef Michalec ein Gast aus Znaim einen tollen Sieg vor seinem Landsmann.

Beim Halbmarathon überzeugte Sebastian Czerny, der mit 1 Stunde und 17 Minuten nicht nur eine grandiose Zeit hinlegte, sondern seine Kontrahenten mit der Locker-

heit und der Tatsache, dass er schon aus Wien mit dem Rad anreiste, verblüffte. Bester LAC-Athlet war wie so oft Josef Pernold mit Rang drei.

Bei den Damen gab es sowohl bei der zehn Kilometer-Strecke mit Renate Pelzer, als auch bei der Halbmarathon-Strecke mit Jennifer Kraus zwei Heimsiege für die rot-weißen Harlekine!

„Ein ganz großes Dankeschön an jeden Einzelnen, vom Rekruten bis zum Hauptmann. Dies ist ein tolles Zeichen für die Bereitschaft, dem Sport aber auch der Gesellschaft, Impulse zu geben“, dankte LAC-Obmann Markus Reidlinger.



40 Jahre USV Kettlasbrunn

Anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums laden die Mitglieder des USV Kettlasbrunn am Samstag, dem 18., und Sonntag, dem 19. Juni, zu einem Jubiläumssportfest am Sportplatz.

Start ist am Samstag um 14.00 Uhr mit einem Radwandertag. Ab 20.00 Uhr unterhält Johannes Ritt mit Livemusik die Besucher im Festzelt. Der Sonntag beginnt um 09.30 Uhr mit einem Festgottesdienst ehe im Anschluss der Jubiläumsfrühstücken mit musikalischer

Umrahmung durch die Ortsmusik Kettlasbrunn startet.

Den Abschluss des zweitägigen Jubiläumssportfestes bildet um 15.00 Uhr die Verlosung der Bausteine. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Mitglieder des USV Kettlasbrunn.

Info

USV Kettlasbrunn
Obmann Alexander Bachmayer
T: 0699/10335022

FC Bauzentrum Hofer Mistelbach wählte neuen Vorstand

Vor einigen Wochen äußerte Ing. Robert Martin in seiner Funktion als Obmann des FC Bauzentrum Hofer Mistelbach den Wunsch, wieder in „die zweite Reihe“ zurückkehren zu wollen. Deshalb wurde am 17. April zu einer außerordent-

lichen Generalversammlung geladen. Dabei wurde Andreas Bacher als neuer Obmann gewählt. Der neue Vorstand verfolgt das Ziel, verstärkt junge Spieler aus Mistelbach und der Region einzusetzen sowie die Nachwuchsarbeit zu forcieren.



Johann Lanscha, Ing. Roman Körbel, Ing. Robert Martin, Erich Haberl, DI Andreas Bacher, Leopold Born, Barbara Höss, Hannes Stangl und Franz Honsa

Jakobsweglauf für den guten Zweck

Kein Wettbewerb, keine Regeln, einfach miteinander laufen! So lautete die Devise für einen Anfang April stattgefundenen Lauf der Mitglieder des LAC Harlekin entlang des Weinviertler Jakobsweges von Drasenhofen bis zum Buschberg. Gemeinsam galt es, die 48 Kilometer lange Wegstrecke mit einem Unterschied von rund 1.000 Höhenmetern für den guten Zweck zurückzulegen. Denn neben der körperlichen Ertüchtigung wurden mit dem Gemeinschaftslauf Spenden gesammelt, die an den Herrnbaumgartner Walter Schmid übergeben wurden, der nach einem Arbeitsunfall an den Rollstuhl gebunden ist.

Fast 40 Teilnehmer sammelten sich zum Start in Drasenhofen, zehn davon mit dem klaren Ziel, den Buschberg am Ende des Tages zu erreichen. Die anderen kamen und gingen und mach-

ten so einen gemütlichen Lauftag perfekt. Die Labstationen im Eisenhuthaus in Poysdorf, Café Harlekin in Mistelbach und natürlich am Buschberg lieferten Kräfte für die große Aufgabe.



Walter Schmid und Johannes Rabl

Blaulichtturnier auf der Stocksportanlage Mistelbach

Auf der Stocksportanlage Mistelbach fand am 14. April das alljährliche Blaulichtturnier statt.

Mannschaften der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr, der Rettung sowie ein Promiteam kämpften hart aber fair um den Tagessieg. Siegermannschaft wurde am Ende des Tages das Team der Rettung vor der Mannschaft der Polizei, die zeigte, dass sie auch auf der Stockbahn scharf und präzise

schießen kann.

Mit hartem Kampf eroberten schlussendlich die Florianis der Freiwilligen Feuerwehr Platz 3 vor dem Promiteam unter der Führung des ehemaligen Postenkommandanten Manfred Reiskopf und Feuerwehrkommandanten Brandrat Gerhard Grum. In der Kantine wurden alle Teilnehmer bestens gepflegt, sodass das Blaulichtturnier erst spät in der Nacht ausklang.



Stadtrat a.D. Alfred Sehn verstorben

Im Alter von 73 Jahren verstarb am Freitag, dem 18. März, der langjährige SPÖ-Stadtrat Alfred Sehn aus Mistelbach.

Die politische Karriere von Alfred Sehn begann im Jahr 1987 als Gemeinderat, damals noch unter Bürgermeister Hofrat Mag. Edmund Freibauer.

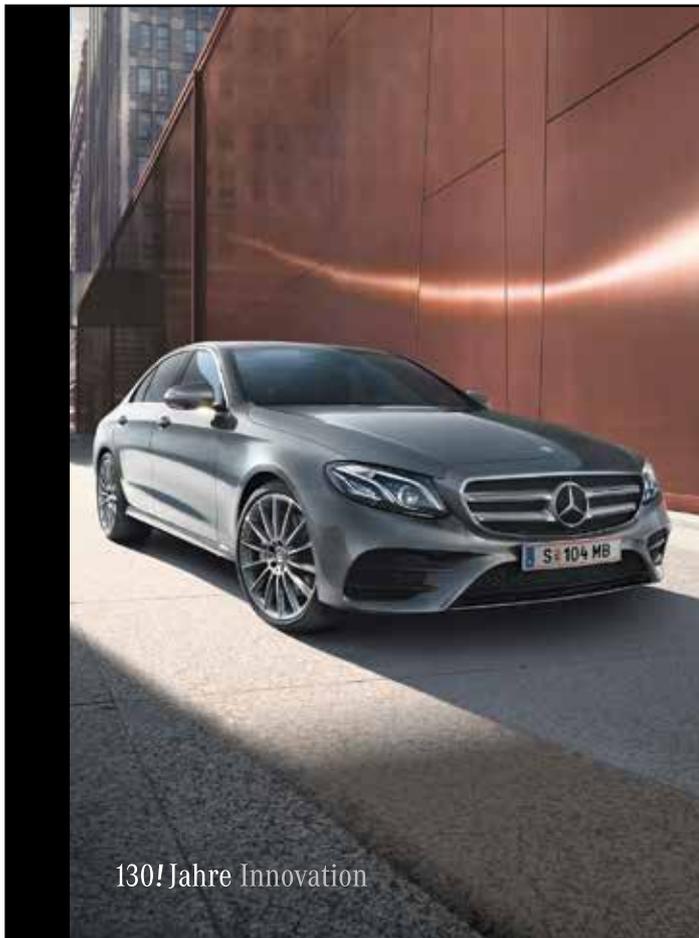
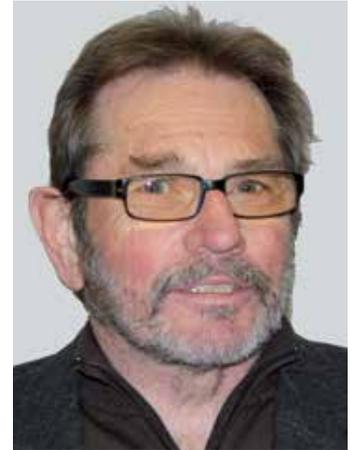
Drei Jahre später, im Jahr 1990, wurde Alfred Sehn Stadtrat für Soziales. Diese Funktion übte der passionierte Uhrensammler und ehemalige ÖBB-Bedienstete bis zum Jahr 2004 aus, ehe er sich nach 17 Jahren endgültig aus der politischen Landschaft verabschiedete.

Neben seiner politischen Funktion war Alfred Sehn auch 17 Jahre lange Obmann des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Mistelbach, wo ihm im Jahr 2012 Manfred Pflieger an der Spitze nachfolgte.

Beim Neujahrsempfang 2006 wurde ihm von Bürgermeister a.D. Studienrat Ing. Christian Resch das Goldene

Ehrenwappen der Stadtgemeinde Mistelbach überreicht.

Sein soziales Engagement wird für immer seine Spuren in Mistelbach hinterlassen.



130! Jahre Innovation

Masterpiece of Intelligence. Die neue E-Klasse.

Nichts ist so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist. Mit der neuen E-Klasse kommt die Zukunft des Autofahrens etwas früher: mit modernster Antriebstechnik, mit einem beeindruckend großzügigen Interieur, mit intuitiver Bedienung und tiefgehender Vernetzung von Technologien, damit Sie sicher und komfortabel Ihr Ziel erreichen. Jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner. www.mercedes-benz.at/e-klasse

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,9-5,9 l/100 km, CO₂-Emission 102-136 g/km



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

wiesenthal & Reiss

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner, 2130 Mistelbach, Ernstbrunner Straße 7, Tel. 0 25 72/25 66, Internet: www.wiesenthal-reiss.at

Goldene Hochzeit (50. Hochzeitstag)



Rosina und Josef Ziegler
aus Eibesthal
am 15. April

90. Geburtstag



Maria Wittmann
aus Mistelbach
am 2. März

80. Geburtstage

Hermann Schodl aus Mistelbach am 2. März

Leopold Waismayer aus Mistelbach am 7. März

Otto Graf aus Mistelbach am 11. März

Karl Körbel aus Lanzendorf am 15. März

Anna Panzer aus Mistelbach am 16. März

Maria Idinger aus Siebenhirten am 20. März

Maria Lehner aus Mistelbach am 4. April

Erich Weber aus Kettlasbrunn am 5. April

Helene Fichtl aus Kettlasbrunn am 7. April

Kurt Eisinger aus Lanzendorf am 20. April

Stefanie Sramek aus Lanzendorf am 20. April

Theresia Schodl aus Kettlasbrunn am 22. April

90. Geburtstage

Theresia Schön aus Mistelbach am 9. März

Herta Willibacher aus Mistelbach am 16. März

95. Geburtstag

Reg.Rat Erwin Reiger aus Mistelbach am 23. April

Diamantene Hochzeit (60 Hochzeitstag)

Hilda und Eduard Illichmann aus Mistelbach am 7. April

Eheschließungen

Andrea Zuffer und Werner Egger, beide aus Hörsdorf,
am 18. März

Marika Kosch und DI Thomas Baumgartner, beide aus
Mistelbach am 1. April

Geburten

Marika Kosch und DI Thomas Baumgartner aus Mistelbach,
eine **Ella** am 26. Februar

Edina und Klemens Hofer aus Mistelbach, eine **Alea** am 2. März

Melanie und Johannes Tiltscher aus Paasdorf, eine **Helene**
am 5. März

Magret Frohner und Mag. Gerhard Hoffmann aus Ebendorf,
einen **Felix** am 15. März

Mag. Franziska und DI Manuel Denner aus Hörsdorf,
einen **Paul** am 19. März

Doris und Ing. Markus Galler aus Paasdorf, eine **Alisa**
am 29. März

Manuela und Hannes Andre aus Ebendorf, einen **Christoph**
am 2. April

Katrin und Dr. Wilfried Krieger aus Mistelbach, einen
Maximilian am 2. April

Sonja Jäger und Rudolf-Michael Mayerhofer aus Kettlas-
brunn, einen **André** am 8. April

Sterbefälle

Prof. Albert Haller aus Lanzendorf, verstorben am 6. März
im 86. Lj.

Ida Stuibler aus Mistelbach, verstorben am 6. März im 92. Lj.

Theresia Schodl aus Mistelbach, verstorben am 14. März
im 89. Lj.

Leo Tekiela aus Mistelbach, verstorben am 17. März im 94. Lj.

Mathilde Schelbaum aus Hörsdorf, verstorben am 17. März
im 94. Lj.

Adele Latscher aus Mistelbach, verstorben am 18. März
im 89. Lj.

Alfred Sehn aus Mistelbach, verstorben am 18. März im 74. Lj.

Gertrude Schilling aus Mistelbach, verstorben am 26. März
im 85. Lj.

Hildegard Thallinger aus Mistelbach, verstorben am 1. April
im 82. Lj.

Margaretha Burcel aus Wien/Mistelbach, verstorben am
8. April im 93. Lj.

Gertrud Bauer aus Hüttendorf, verstorben am 13. April
im 89. Lj.

Friedrich Maier aus Mistelbach, verstorben am 16. April
im 83. Lj.

Kurt Mostbauer aus Hüttendorf, verstorben am 16. April
im 64. Lj.

Maria Knoll aus Frättingsdorf, verstorben am 17. April im 77. Lj.

STEUERBERATUNG
WODITSCHKA
& **PICHER**

Bilanz
Buchhaltung
Lohnverrechnung

MISTELBACH BAHNSTRASSE 26 TEL.: 02572 - 2351
office@woditschka-picher.at



Unser europameisterliches Angebot: Die Kia Team Austria Edition bei Finanzierung ab € 10.690,-



The Power to Surprise

TEAM AUSTRIA Der Kia cee'd, Rio, Venga und Picanto.
EDITION Jetzt als limitiertes Sondermodell.

Raiffeisen-Lagerhaus Weinviertel Mitte eGen mbH

Wirtschaftspark 1 · 2130 Mistelbach · Telefon 02572/2715147 · Telefax 02572/2715144

CO₂-Emission: 130-102 g/km, Gesamtverbrauch: 4,4-5,6 l/100km

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Preisvorteil limitiertes Sondermodell Kia cee'd „Team Austria Edition“ inkl. kostenlosem Radio mit LCD Display und Rückfahrkamera sowie Parkensensoren hinten im Wert von € 1.000,00, € 1.900,00 Team Austria Bonus und € 1.000,00 Finanzbonus bei Finanzierung. Kia Venga „Team Austria Edition“ Ausstattungsvorteil im Wert von € 500,00, € 500,00 Team Austria Bonus und € 1.000,00 Finanzbonus bei Finanzierung. Kia Picanto „Team Austria Edition“ Ausstattungsvorteil im Wert von € 500,00, € 500,00 Team Austria Bonus und € 500,00 Finanzbonus bei Finanzierung. Kia Rio „Team Austria Edition“ Ausstattungsvorteil im Wert von € 1.200,00, € 900,00 Team Austria Bonus und € 900,00 Finanzbonus bei Finanzierung. Sondermodelle verfügbar solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Kia „Team Austria Edition“. Berechnungsbeispiel am Modell Kia Picanto Team Austria Edition: Barzahlungspreis € 10.690,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz, 5,05% p.a. Effektivzinssatz; € 0,00 Erhebungsgebühr, € 0,00 Bearbeitungsgebühr, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 74,91; kalk. Restwert € 4.276,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 3.207,00; Laufzeit 48 Monate; 10.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 89,27; Gesamtkosten: € 1.152,87; zu zahlender Gesamtbetrag € 11.842,87. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand 03/2016. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebot gültig bis 30.06.2016. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. * 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



**BIS ZU € 3.900,-
PREISVORTEIL!**

ASX – Losfahren. Mehr erleben.



**5 JAHRE
WERKSGARANTIE**



MITSUBISHI ASX

- 1,6 Liter Benziner 2WD mit 117 PS
- 1,6 Liter Diesel 2WD mit 114 PS
- 1,6 Liter Diesel 4WD mit 114 PS
- 2,2 Liter Diesel 4WD Automatik mit 150 PS**

ab € 17.990,- | € 141,- /Monat*



Raiffeisen-Lagerhaus Weinviertel Mitte eGen mbH

Wirtschaftspark 1 · 2130 Mistelbach · Telefon 02572/2715147 · Telefax 02572/2715144

* € 2.000,- Eintausch-Bonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Gültig bis 31.03.2016.
36 Monate Laufzeit, € 5.397,- Anzahlung, € 8.995,01 Restwert, 15.000 km p.a.
Rechtsgeschäftsgebühr € 117,17, Bearbeitungsgebühr € 179,90, Bereitstellungsgebühr € 179,90,
Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-, effektiver Jahreszins 6,13%, Sollzinssatz variabel 3,99%,
Gesamtleasingbetrag € 12.772,90, Gesamtbetrag € 19.853,79. Details zur Garantie auf unserer Website.
Alle Beträge inkl. MwSt. Preis ist unverb. empf. Listenpreis. ** Automatik-Modelle nur solange
der Vorrat reicht, keine Werksbestellungen möglich. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

Verbrauch: 4,6-5,8 l/100km; CO₂-Emission: 119-152 g/km
www.mitsubishi-motors.at